

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

442 (24.9.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Gehl, u. Sedendorf, für Chronik u. Nebenb. E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderauer, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Brollings Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 442.

Karlsruhe, Samstag den 24. September 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Einladung zum Abonnement der „Badischen Presse“

für die Monate

Oktober, November und Dezember

In Karlsruhe und in ganz Baden besitzt die täglich zweimal erscheinende

„Badische Presse“

mit ihrer Auflage von 33000 Exemplaren die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Badische Presse“ in der Lage ist, mit allen Zeitungen Badens an

Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung

über alle Geschehnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern.

Der Depeschendienst, der schon früher die meisten anderen Zeitungen an Reichhaltigkeit übertraf, ist durch Abschluß mit mehreren großen Telegraphenbureaus und Privatkorrespondenten dermaßen erweitert worden, daß die

„Badische Presse“ unter den Blättern im Lande in der Mannigfaltigkeit und Schnelligkeit der Drahtnachrichten in erster Reihe steht. Zahlreiche Berichtserstatte

erhalter in allen Gegenden des Badischen Landes, sowie ständige Berichtserstatte in Berlin, in London und Paris sind durch regelmäßige Artikel und Mitteilungen aller Art in der „Bad. Presse“ vertreten. Ein besonderer militärischer Mitarbeiter behandelt die militärischen und militärpolitischen Fragen in sachverständigen Ausführungen.

Auch werden aktuelle Vorgänge zugleich durch Illustrationen dem Leserkreise näher gebracht.

Die „Badische Presse“ ist ein durchaus selbständiges und völlig unabhängiges Blatt von exprobrter nationaler Geinnung.

In volkstümlicher Darstellung und in voller Achtung jedes Standes und jeder Konfession finden die Leser der „Badischen Presse“ alle politischen und anderen Angelegenheiten des Tages behandelt. Auch in Betreff der Mannigfaltigkeit des unterhaltenden Lesestoffes bietet die „Badische Presse“ eine reiche Fülle.

Eine Reihe neuer Abschlüsse auf allen Gebieten des Wissens setzt uns in den Stand, unseren Lesern für das kommende Quartal eine Fülle fesselnder Abhandlungen in Aussicht stellen zu können, abgesehen von dem Erwerb eines neuen spannenden Romans, mit dessen Veröffentlichung wir schon in der nächsten Zeit zu beginnen gedenken.

Was dann den weiteren Inhalt der „Badischen Presse“ anbelangt, so sei noch hingewiesen auf die Mitteilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, dem gesamten Vereinsleben der Residenz wie im ganzen Lande Baden, dessen Chronik ein bevorzugter Teil der „Badischen Presse“ ist, auf die Personal-Nachrichten aus der gesamten badischen Beamtenenschaft, die sie umgehend und auf das Vollständigste bekannt gibt, auf die Spalte Handel und Verkehr und die damit zusammenhängende Veröffentlichung der telegraphisch eintreffenden Hauskurse der Frankfurter Börse vom selben Tage, der wöchentlichen Börsen-Verichte und monatlich mehrere Male erscheinenden Verlosungslisten. Eine besondere Pflege wird auch dem Briefkasten gewidmet, der sich durch seine sachkundigen Antworten viel Freunde erwarb. Ebenso wird das gesamte Sportwesen, seiner Bedeutung entsprechend, in Artikeln und schnellen Einzelmeldungen behandelt.

Als bevorzugtes Organ der badischen Zeitungsleser erfreut sich die „Badische Presse“ mit ihrer

Auflage von 33000 Exemplaren

der größten Verbreitung im ganzen Lande Baden.

In dem wöchentlich zweimal beigegebenen

Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an anziehenden Erzählungen, Schilderungen aller Art, humoristischen Rätseln, etc., wie er sich besonders großer Beliebtheit erfreut, weiter gefördert und mit zahlreichen Illustrationen versehen.

Wir laden bei Beginn des neuen Quartals deshalb aufs neue zum Abonnement auf die „Badische Presse“ ein. Zusammen mit dem „Unterhaltungsblatt“, sowie mit der

„Courier“

Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, kostet die „Bad. Presse“ pro Quartal durch die Postanstalten bezogen und am Posthalter abgeholt 1 Mark 80 Pfennig, bei täglich 2maliger Zustellung frei ins Haus 2 Mk. 52 Pfg. — Die „Badische Presse“ kann auch für jeden einzelnen Monat bei der Post bestellt werden und kostet dann 60 Pfg., bezw. bei freier Zustellung ins Haus 84 Pfg. monatlich.

In Karlsruhe stellt sich der Preis bei den Agenturen abgeholt auf 65 S monatlich; durch Träger täglich zweimal frei in's Haus gebracht auf vierteljährlich 2 M 20 S.

Jeder neue Besteller erhält auf Wunsch nach Einlieferung der Quittung und einer 10 Pfennig-Marke für Frankozustellung gratis: 1 Roman und einen schönen „Wandkalender“. Den Fahrplan der Großh. Bad. Staats-eisenbahn erhält jeder Abonnent am 1. Oktober und 1. Mai gratis beigelegt.

Leser und Freunde der „Badischen Presse“ bitten wir, auch ferner unser Blatt mit bemerkenswerten Nachrichten zu unterstützen und in ihren Bekanntenkreisen auf die „Badische Presse“ aufmerksam zu machen.

In Karlsruhe und mehreren Orten der Umgegend erfolgt das Ausfragen durch eigene Boten der Expedition, die jederzeit Bestellungen annehmen, ebenso wie die Expedition, Ecke Lammstraße und Birkel, sowie die Zweigexpeditionen; auswärts werden Bestellungen auf die „Badische Presse“ durch alle Postanstalten und Postboten, sowie an Plätzen, wo wir eigene Agenturen haben, durch die Agenturenhaber entgegengenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 77.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Kriegsmäßige Manöver.“ (Illustr.) — „Die Goldinsel.“ (Roman.) — „Die Bevölkerung der deutschen Kolonien.“ (Illustr.) — „Der neue Unterstaatssekretär im Kolonialamt.“ (Mit Porträt.) — „Postkammer Kaidom.“ (Mit Porträt.) — „Es wird Herbst.“ — „Humoristisches.“ — „Zum 50. Todestag Friedrich Schillers.“ (Mit Porträt.) — Rätsel.

Das alte und das neue Rom.

— Rom, 23. Sept. Wie kürzlich mitgeteilt, hatte der Bürgermeister Nathan von Rom — gelegentlich der Gedächtnisfeier der Einnahme Roms durch die italienischen Truppen — in einer von uns erwähnten Rede einen Vergleich gezogen zwischen dem Rom vor dem 20. September 1870 und dem heutigen Rom. Er schilderte das heutige Italien, das der Freiheit und dem Fortschritt huldigt; dann fuhr er fort:

„So ist das Rom, das mir die Ehre erweist, es heute zu repräsentieren. Aber ein anderes Rom, der Vertreter der Vergangenheit, schließt sich nicht weit von hier in eine Mauer ein, die noch erigt ist, als die Belisars, und will die Gedanken unterdrücken in der Furcht, daß es wie die einbalsamierten Kadaver des alten Ägypten bei der Berührung mit der frischen Luft in Staub zerfalle. Betrachtet, Mitbürger, das Rom, wie es ein Jahr vor dem Einmarsch unserer Truppen gewesen ist. Damals kamen die Gläubigen in einer Pilgerfahrt aus allen Teilen der Welt, herbeigerufen zu einer großen Festlichkeit. Sankt Peter vereinigte in seiner monumentalen Majestät die Vertreter des Dogmas zu einem Konzil; sie kamen, um zu bestätigen, daß der Papst in direkter Vertretung und Nachfolge Jesu wie Gottes Sohn selbst unbeschränkte Macht über die Menschen habe und seine Dekrete, mit Unfehlbarkeit ausgestattet, aller menschlichen Beurteilung entzogen seien. Das war das Gegenteil der biblischen Offenbarung vom Sohn Gottes, der auf Erden Mensch geworden ist; es war der Sohn eines Menschen, der sich zum Gott auf Erden gemacht hat! Döllinger blieb allein! Die Dekrete des Papstes anzuzweifeln und besprechen war der erste Schritt zur freien Prüfung; es war eine Wunde, durch welche die Luft der Wissenschaft und des Fortschritts eindringen konnte, und darum wurde auf die alten Mauern des Dogmas die Unfehlbarkeit gesetzt. Es war die letzte große Bestätigung des Roms vor der Eröffnung der Bretsche, es war die letzte Wallfahrt zum Papstthron! Vergleichen jene Tatsachen mit der heutigen Lage und ermessen, welchen Weg wir zurückgelegt haben! Schaut das damalige Rom an und dann das heutige, und sagt, ob wir nicht Ursache haben, diesen Tag zu feiern!“

Der Bürgermeister zeigte dann noch, wie das alte päpstliche Rom überall durch moderne Bestrebungen und Einrichtungen ersetzt worden sei.

Wie nun schon kurz berichtet, hat der Papst an den Kardinal-Bischof ein längeres Schreiben gerichtet, das sich in harten Worten gegen die Ausführungen des Bürgermeisters Nathan von Rom richtet. Das Schreiben hat einer heute vorliegenden Meldung zufolge folgenden Wortlaut:

„Ein Umstand von außerordentlicher Bedeutung drängt uns heute, Worte an Sie zu richten, um dem tiefen Bedauern unserer Seele Ausdruck zu geben. Vor zwei Tagen hat ein öffentlicher Beamter bei der Ausübung seines Amtes sich nicht damit begnügt, feierlich an die Wiederkehr des Tages zu erinnern, an dem die geheiligten Rechte der päpstlichen Souveränität mit Füßen getreten wurden, sondern er hat auch seine Stimme erhoben, um die Lehren des katholischen Glaubens, den Stellvertreter Christi auf Erden und der Kirche, selbst zu verhöhnen und zu schmähen.“

„Indem er im Namen Roms spricht, das nach seinen feierlichen Erklärungen der geehrte, friedliche Stuhl des Papstes sein sollte, hat er direkt unsere geistige Jurisdiktion angegriffen und, indem er soweit ging, Alte unseres apostolischen Amtes der öffentlichen Verachtung preisgegeben und die Petrus und seinen Nachfolgern durch unseren Herrn Jesus Christus übertragene Mission mit gotteslästerlichen Gedanken und Worten zu bestreiten, hat er gewagt, sich auch öffentlich gegen das göttliche Wesen der Kirche aufzulehnen, gegen die Wahrheit ihrer Dogmen und gegen die Autorität ihrer Konzilien. Und da mit dem Haß gegen die Kirche natürlich noch ein entschiedener Haß jeder Verkörperung christlicher Frömmigkeit sich verbindet, hat man selbst nicht gezögert, in hoshafte Verhöhnungen das religiöse Gefühl des gläubigen Volkes zu beleidigen.“

„Angesichts einer solchen Menge gottloser Behauptungen, die ebenso wohlfeil wie gotteslästerlich sind, können wir es nicht unterlassen, laut und gerechtem Unwillen Protest zu erheben und gleichzeitig durch Ihre Vermittlung, Herr Kardinal, die Aufmerksamkeit unserer römischen Söhne auf die fortwährenden, immer härteren Beleidigungen zu lenken, die der katholischen Religion auch von Seiten der öffentlichen Autoritäten — sogar am Stuhl des Papstes — zugefügt werden.“

„Diese neue, recht schmerzliche Feststellung wird sicherlich der gesamten gläubigen katholischen Welt nicht entgehen, die in

Der stille See.

Roman von H. Courths-Mahler.

(53. Fortsetzung.)

Ruth kuvertierte das Schreiben und ließ es durch den Gärtner zur Post bringen. Dann setzte sie sich still an das Bettchen ihres Sohnes und sah in das runde rosiges Gesicht. In zitternder Unruhe vergingen ihr die Stunden. Am Nachmittag machte sie einen weiten Spaziergang. Es war herrliches Wetter, und Maizenzauber ringsumher. Als sie wieder heimkehrte und durch den Garten ging, duftete der Flieder so stark, daß sie verwundert aufblickte. Sie hatte es gar nicht bemerkt, wie in den letzten Wochen die Welt wieder so schön geworden war.

In der Nacht fand sie keinen Schlaf. Immer wieder irrten die Gedanken wie schwebende Vögel um das Hochberger Schloß. Dort prangte der Park jetzt auch im frischen Grün. Um den kleinen Pavillon rankte sich das knoepfende Gesträuch, und Hans Rokus ritt auf seinem Kamiro wieder fleißig aufs Feld.

Sie rechnete sich aus, wann ihr Brief ihn erreichen und wann sie im günstigsten Falle Antwort erhalten würde. Drei Tage mußte sie wohl annehmen. Also konnte sie frühestens übermorgen Nachricht haben.

Sie drückte das heiße Gesicht in die Kissen, und dann fuhr sie wieder empor und lauschte auf die leisen Atemzüge ihres schlummernden Kindes. Sein Bettchen stand dicht neben dem ihren.

Am nächsten Morgen sah sie übermüdet am Fenster ihres hübschen, behaglichen Wohnzimmers, als der Postbote durch den Garten kam. Obwohl Ruth wußte, daß ihr Brief noch gar nicht in Hochberg eingetroffen sein konnte, schob ihr doch heiße Röte ins Gesicht, als er ihr einen Brief durchs Fenster hereinschickte. Und fast hätte sie im halblösen Schrei

aufgeschrien, als sie Hans Rokus' Handschrift erkannte. So hatten sich ihre Briefe gekreuzt. Eine lähmende Angst kroch an sie heran vor dem, was dieser Brief enthalten könne; schlief lieb sie ihre Hand herabzinken mit dem Schreiben. Wenn es nun die Ankündigung enthielt, daß Hans Rokus die Scheidung eingeleitet hatte? Wie demütigend wäre das für sie nach dem Briefe, den sie ihm gestern geschrieben u. den er in wenigen Stunden empfangen haben würde. Endlich nahm sie allen Mut zusammen u. öffnete das Schreiben. Sie hielt es mit zitternden Händen, und eine Weile tanzten ihr die Buchstaben vor den Augen, bis sich das todbende Blut in ihren Adern beruhigt hatte. Hans Rokus schrieb:

„Liebe Ruth! Soeben komme ich von einem frohen Verlobungsfeste nach Hause. Hilde ist nun doch noch Heinz Wendlings Braut geworden. Er war damals an der Auflösung ihrer Verlobung mit Kraft schuld. Unvermutet haben sich seine Vermögensverhältnisse so gebessert, daß er an eine Heirat mit Hilde denken kann. Hoffentlich wird er mit ihr glücklich — ich habe keine sehr hohe Meinung von Hilde, obwohl ich einst selber sehr nahe daran war, ihretwegen den Verstand zu verlieren. Zum Glück sah ich ein, daß sie nur mit mir spielte wie die Katze mit der Maus. Einem Flirt war sie nie abgeneigt — wird es auch nicht nie sein, trotzdem sie sich einbildet, Wendling zu lieben. Aber nun genug von ihr. — Wo ist die Zeit hin, da mir eine Hilde Sontheim gefährlich werden konnte? — Ich habe mein Herz damals bald befreit von dieser Verirrung — ein anderes Bild steht jetzt auf dem Altar meines Herzens — rein und schön — und unvergänglich.“

Warum ich Dir heute schreibe — warum ich Dir dies erzähle? Ich fühle mich heute nach dem fröhlichen Feste doppelt so einsam und allein in meinem stillen Hochberg. Der Mond steht über dem Park und übergeht ihn mit mildem Licht. Mir ist das Herz so voll und schwer. Erst habe ich in Deinen Büchern gelesen. — Sie sind alles, was mir von Dir aeblichen ist. Und

und Entscheidung... an die württembergische Regierung...

Portugal.

Die Eröffnung der Cortes.

— Lissabon, 23. Sept. Der König hat unter dem üblichen... die guten Beziehungen zu den anderen Mächten hervor...

Frankreich.

Frankreich und die türkische Anleihe.

— Paris, 23. Sept. Die französischen Blätter setzen ihre Ausfälle...

Journal des Debats schreibt: Das Konstantinopler... die türkische Regierung und gegen den Londoner Finanzmagnaten...

Sie solle zufolge sei in berufenen Kreisen das Gerücht verbreitet... die türkische Anleihe zu 4 1/2 statt 4% übernehmen würde.

Rußland.

—hd Petersburg, 23. Sept. (Tel.) Der Kommandant der Truppen des Kiemer Militärbezirks, General Zwanow...

Finnlands Widerstand gegen Rußland.

—Helsingfors, 23. Sept. (Tel.) Heute wurden die Verhandlungen des finnländischen Landtags wieder aufgenommen...

Norwegische Niederlassungen auf russischem Boden.

—Archangelsk, 23. Sept. (Tel.) Nach zweimonatlicher Fahrt ist die von dem Gouverneur von Archangelsk organisierte Expedition nach Nowaja Semlja...

Professor Lehmann erklärte aber unter großer Erregung...

—hd Breslau, 23. Sept. (Tel.) Von einem schweren Brandunglück wurden die Bewohner der Stadt Rentz bei Oswiecim heimgeführt...

—hd Budapest, 24. Sept. (Privat.) In der Provinz macht die Cholera erschreckende Fortschritte. Neuerdings sind vier Erkrankten und zwei Todesfälle erfolgt.

—hd Paris, 23. Sept. (Tel.) Vor dem Gefängnis von Remiremont im Departement Vogesen wurde heute morgen der Tagelöhner Rauffon hingerichtet...

Ein Sensations-Prozess.

—hd Weimar, 23. Sept. (Tel.) Das Gericht beschloß in dem Prozess gegen Professor Lehmann-Hohenberg wegen verführerischer Werbung...

abkommandiert, dem der Dampfer Königin Olga zur Verfügung gestellt wurde.

Badische Chronik.

— Pforzheim, 24. Sept. Der Bürgerauschuß wird nächsten Montag über die städt. Beamtenehaltungsfrage...

— Heidelberg, 24. Sept. Seit der Entdeckung der Fleischdiebstähle im städt. Schlachthaus durchschwärren unsere Stadt Gerüchte...

— Baden-Baden, 21. Sept. Zum Kururlaub sind hier eingetroffen und haben Wohnung genommen: Prinzessin Eugenie von Oldenburg...

— Baden-Baden, 23. Sept. Der Präsident des Reichsmilitärgerichts General der Infanterie Vinde von Süden ist hier eingetroffen...

— Baden-Baden, 21. Sept. Gestern wurde der erste Spatenstich zum Neubau der St. Bernhardus-Kirche getan...

— Vom Schwarzwald, 24. Sept. Das Unterkunftsbaus auf dem Hünerjebel ist nunmehr fertiggestellt, und alle Besucher...

— Waldshut, 23. Sept. Hier wurden 2 Taschendiebe namens S. Perrenouci und F. Müller verhaftet...

— Von der Butah, 23. Sept. Der 47jährige Straßenwächter Jule in Horheim stürzte beim Futterholen in seiner Scheune...

— Radolfzell, 23. Sept. Dem Hirchowirt Alweiler fehlten vor einigen Tagen in der Kasse 1300 Mark.

— Gaisingen (A. Radolfzell), 23. Sept. Hier grassieren die Majern so stark, daß die Schulen geschlossen werden mußten.

Ein neuer Schwindlertrik.

— Karlsruhe, 23. Sept. Einer größeren Anzahl von Personen, zumest einfachen Leuten dieser Stadt...

— Von zuständiger Stelle ist unser Newporter Haus beauftragt worden, gemeinsam mit uns die über eine Million geschätzte Nachlassenschaft des kürzlich verstorbenen...

Zur unsere Intervention, Bemühungen und Auslagen beanspruchen wir 1 Prozent der Ihnen zuzulassenden Erbschaftsumme...

Auslagen für Stempelgebühren, Beglaubigungen, Briefporto etc. von etwa 5 Mark, und ersuchen wir Sie daher, uns diesen Betrag...

hochachtungsvoll
Recherchen-Abteilung.
Dtt.

N.B. Briefe, wie Postanweisungen in dieser Erbschaftsangelegenheit sind nur an Herrn B. S. Deichmann, Direktor unserer Abteilung für Recherchen zu richten.

Es ist selbstverständlich, daß es sich hier um einen Schwindel handelt, bei dem es die Gauner auf die einzulassenden „Gebühren“ abgesehen haben...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. September.

— Prinzessin Wilhelm von Baden hat sich gestern vormittag 10 Uhr 20 Uhr nach Nimmernhausen begeben.

— Der Verkauf der Margeriten erbrachte die Summe von über 10 000 Mark.

— Rosenausstellung. Bei Veröffentlichung des Ergebnisses des Preisgerichts der Rosen- und Herbstblumenausstellung...

— Die Prämierung beim Schaufensterwettbewerb, die vom Fremdenverkehrsverein aus Anlaß der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares veranstaltet wurde...

— Ortsgruppe Karlsruhe und Umgegend des Klubs für rauhaarige Terriers. Wir weisen nochmals auf die im Inseratenteil von der Ortsgruppe Karlsruhe des Klubs für rauhaarige Terriers...

— Bevorstehende Konzertveranstaltungen. Wir sind in der Lage, mitzuteilen, daß in der ersten Hälfte kommender Konzertsaison folgende erstklassige...

Zur Silberhochzeit des bad. Großherzogspaares. — Karlsruhe, 22. Sept. Bei dem gestrigen Empfang der Abordnung des Badischen Frauenvereins im Großen Palais...

— Nottweil, 23. Sept. (Tel.) In der Nottweiler Pulverfabrik ist heute nachmittag durch zwei kurz hintereinander folgende Explosionen das Trockenhaus zerstört worden.

— Nottweil, 24. Sept. (Tel.) Bei der Explosion in der Pulverfabrik wurden 3 Mann auf der Stelle getötet, 8 leichter verletzt.

Aus dem gewerblichen Leben.

— Cottbus, 24. Sept. (Tel.) Die im Arbeitgeberverbande der Lausitzer Tuchindustrie organisierten Fachfabrikanten der Städte Cottbus, Forst, Stromberg, Gaben, Lufdenwalde, Sommerfeld und Finsterwalde...

— Hannover, 23. Sept. Die Metallarbeiter beschloßen für den Fall, daß die Aussperrung von 60 Prozent durchgeführt wird...

— Leipzig, 23. Sept. 15 000 Metallarbeiter beschloßen, beim Verhandlungsstand die Genehmigung einzufordern...

Der „Badischen Baugewerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südwürttembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaften für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und Maurermeister, Verlag von Ferdinand Eberhard in Karlsruhe, Preis pro Halbjahr nur 1 Mark frei zugeseudet Probenummern werden auf Wunsch gratis zugesandt, entnehmen wir nachfolgende Artikel von allgemeinem Interesse:

Petroleumheizung für Kriegsschiffe. Nachdem bereits mehrere der neuen englischen Panzerschiffe für Kohlen- und für Petroleumheizung eingerichtet sind und in zahlreichen Kreuzern das Petroleum an die Stelle der Kohle getreten ist, hat sich jetzt, nach „La Nature“, die britische Admiralität für entschieden, künftig die Kriegsschiffe so konstruieren zu lassen, daß sie ausschließlich Petroleum als Brennmaterial verwenden. Man verspricht sich hier von enormen Vorteilen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß auf einem großen Ueberseesdampfer, beispielsweise der „Mauretania“, die jetzt dreihundert Heizer benötigt, die Zahl der letzteren bei Petroleumheizung auf fünfzehn herabgesetzt werden könnte. Und dies allein würde schon für die britische Flotte einen wesentlichen Vorteil bedeuten, da sie zwar stets mehr als genügend Matrosen zur Verfügung hat, bei dem Engagement der hinreichenden Zahl von Heizern jedoch meist auf Schwierigkeiten stößt. Diese letzteren gehen sogar manchmal soweit, daß einige Kommandeure schon Matrosen als Lädenbühler zum Heizdienst kommandieren mußten. Daß die Entscheidung der Admiralität eine endgültige ist, beweist schon die Tatsache, daß sie bereits 500 000 Hektoliter Petroleum bestellt hat. Ein weiterer Vorzug der Petroleumheizung liegt darin, daß das Heizmaterial bedeutend weniger Raum beansprucht und dadurch mehr Platz für Mannschaften verfügbar wird, sowie auch, daß das Schiff für eine längere Zeit Heizvorrat mit sich führen kann. Auch ist die Dampf- und Geschwindigkeitserzeugung eine bedeutend schnellere. Als Nachteil wird dagegen geltend gemacht, daß England weder im Stammland noch in den Kolonien große Petroleumquellen besitzt, und daß daher die Flotte nach ihrer vollständigen Umwandlung dem ausländischen Petroleummarkt gewissermaßen auf Gnade und Ungnade ausgeliefert ist, während doch das Land mit seinen riesigen Steinkohlenlagern bei Kohlenheizung auf kein fremdes Land angewiesen war. Aber da der Wurfel bereits gefallen ist, ist auch dieser Einwand nicht mehr von Bedeutung.

Kautschuk Gelatin oder Tischerleim mit Aluminiumsulfat. Endlich existiert auch noch ein Pflanzenelastin, Corozo genannt, das eine Palme des tropischen Amerika liefert und das in der Kautschukfabrikation bereits vielfach Anwendung findet. Das Konfrieren von Holz gegen Säuren und Alkalien. Die hölzernen Ständer der Batterien und ähnliches sucht man gegen den Angriff von Säuren und Alkalien gewöhnlich durch einen Farbanstrich zu schützen. Dieser wird leicht rissig und setzt dann das Holz der schädlichen Einwirkung der Säuren aus. Um dies zu verhüten, empfiehlt sich folgendes erprobte Verfahren. Man stelle sich nachstehende 2 Lösungen her, Lösung A: 1 Gewichtsteil Ammoniumhydrochlorid und 1 Gewichtsteil Ammoniak werden in 6 Teilen Wasser aufgelöst eventuell unter Erwärmen. Lösung B: 2 Gewichtsteile Kupfersulfat und 1 Gewichtsteil Kaliumchlorid werden in 12 Teile Wasser aufgelöst. Auf die frisch geölte Oberfläche des Holzes, die frei von Öl sein muß, wird zuerst Lösung A aufgetragen, die man eindringen läßt. Darauf Lösung B, und nach Eindringen derselben wiederholt man noch zweimal oder dreimal abwechselnd die beiden Anstriche, indem man jeweils den vorhergehenden Anstrich gut eindringen läßt, bis man einen neuen aufträgt. Auf die sich allmählich auscheidenden Kristalle wird dann Seifenpulver gestreut, und das ganze mit viel Wasser kräftig abgerieben. Man erhält so einen schönen glanzreichen Anilinschwarz, und das Holz ist nicht nur sehr unempfindlich gegen Säuren geworden, sondern seine Entzündbarkeit ist auch sehr verringert worden. Die Lösungen können in Flaschen mit eingeschlossenen Glasstöpseln leicht aufbewahrt werden.

1920 Gramm Zinn, 1920 Gramm Zinn, 65 Gramm Antimon und 22 Gramm Salpetersäure besteht. Die metallischen Bestandteile werden zuerst zusammengeschmolzen und die Salpetersäure zuletzt beigefügt. Die Hartman Aluminium Solber Co. zu New York wendet folgende von G. Hartman erfundene Komposition an: 17 Gramm Aluminium werden mit 2,3 Gramm Magnesium zusammen in einem feuerfesten Tiegel zum Schmelzen gebracht. 0,7 Gramm Nidel werden in einem Tiegel für sich geschmolzen und der Mischung beigefügt; zuletzt kommen noch 80 Gramm ebenfalls für sich geschmolzenen Zinnes dazu.

Das Eisenblech und seine Imitationen. Durch die Eisenblecheinfuhr aus dem belgischen Kongo ist Antwerpen zum ersten Eisenblechmarkt der Welt aufgestiegen. Mit London und Liverpool hat es den gesamten Eisenblechhandel monopolisiert. Gegenwärtig übersteigt zwar das Angebot die Nachfrage noch bei weitem, auch sind noch beträchtliche Vorräte in den genannten Städten aufgehäuft. Dennoch aber sieht man schon den Zeitpunkt voraus, an dem das Eisenblech selten wird; die systematische Abholzung ganzer Eichenstämme durch „Jäger“ und „Sportsleute“ vermindert die Tiere in erschreckendem Maße. Da das Eisenblech ziemlich gefragt ist, bestrebt sich die Chemie, Ersatzpräparate für dasselbe zu finden. Sehr verbreitet ist ein Verfahren, nach welchem Eisenblechabfälle und Schleifstaub mit pulverisierten Knochen und Horn vermischt werden. Die Mischung wird dann in verdünnter Schwefelsäure eingeweicht. Man filtriert und mischt sie mit einer alkalischen Kopalösung. Die so gewonnene Masse läßt sich leicht in Formen pressen. Nach einem anderen Verfahren ist in der Imitation feineres echtes Eisenblech mehr enthalten. Einer Lösung von Kautschuk in Chloroform wird ein unlösliches weißes Salz, wie z. B. Zinkcarbonat oder Calciumphosphat, beigegeben; die Mischung wird dann in Formen gegossen und starkem Druck unterworfen. Für billigere Imitationen tritt an die Stelle des

Arbeitsgelegenheit für Bauhilfsarbeiter. Die Nachfrage nach Bauhilfsarbeitern war im Monat April so lebhaft, daß der Andrang trotz der Arbeitsruhe im Baugewerbe hinter dem vorjährigen zurückblieb. Zum Teil dürfte das daran liegen, daß organisierte Arbeiterkräfte sich erheblich weniger an den Arbeitsnachweiser meldeten. Es kamen im Durchschnitt auf je 100 offene Stellen 169,27 arbeitssuchende Bauhilfsarbeiter gegen 174,55 im Vormonat und 171,10 im April 1909. In einzelnen Landesteilen bleibt der Andrang von Bauhilfsarbeitern weit hinter dem Reichsdurchschnitt zurück; so stellte er sich in Berlin auf 117,43. Dabei ist hier sogar eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahre zu bemerken; im April 1909 hatte er 97,10 betragen. In Schleswig-Holstein ist das Angebot knapp, der Andrang stellte sich auf 50,44 gegen 39,00 im vorigen Jahr. Auch in Bayern und im Königreich Sachsen bleibt der Andrang hinter dem Reichsdurchschnitt zurück; in Bayern betrug er 130,72 gegen 169,25 im Vorjahr, in Sachsen 116,50 gegen 128,60. In beiden Landesteilen ist demnach eine Abnahme zu konstatieren.

Beifeigung von Mistständen im Gipshandel. Die Handelskammern von Berlin und Potsdam haben ein Verfahren empfohlen, um Mistständen im Handel mit Gips zu feuern, und zwar soll beim Verkauf in Säden genau darauf geachtet werden, daß das Gewicht des Inhaltes der Säde auf den Angeboten und Rechnungen sowie auf den Säden selbst angegeben ist. Als Normalpackungen sollen Säde mit 50 Kilogramm und 75 Kilogramm gelten. Eine größere Anzahl Berliner Gipshändler hat sich dem Verbands der Baugeschäfte von Berlin und Potsdam gegenüber verpflichtet, das empfohlene Verfahren einzuführen. Die Erklärung dieser Firmen lautet: „Die unterzeichneten Firmen erklären, daß sie sich, um Mistständen im Gipshandel zu vermeiden, dem von dem Verband der Baugeschäfte empfohlenen Verfahren voll und ganz anschließen, und in Zukunft ausschließlich Gips in Packungen von 75 und 50 Kg. brutto in den Handel bringen werden. Außerdem verpflichten sie sich, das Gewicht des Inhalts der Säde bei Angeboten und Rechnungen, sowie auf dem Sade selbst zu vermerken.“

Zwei neue Lötlötmittel für Aluminium. Das Löten des Aluminiums ist ein schwieriges und bis jetzt noch nicht befriedigend gelöstes Problem. Wie stets in solchen Fällen, existieren zahlreiche Verfahren und werden immer neue Versuche gemacht, bis endlich ein Glücklichher die endgültige Lösung findet. Das Bulletin Technologique bringt wiederum zwei neue Lötmittel für Aluminium. Folton Tomajny zu Cleveland hat sich vor kurzem eine Mischung patentieren lassen, die aus

Lagern von Baumaterialien auf dem Straßendam. Der erste Straffenrat des Kammergerichts in Berlin hat ein wichtiges Urteil gefällt. Nach diesem ist der Bauherr bzw. Bauführende haftbar für vorkommende Schäden, wenn auf dem Straßendam ohne polizeiliche Genehmigung Baumaterialien gelagert werden. Die von dem Beflagten gemachte Einwendung, die Materialien seien von einem anderen Meister, dem die Ausführung der Sonberarbeit von ihm übertragen worden sei, gelagert worden und hätten diesem auch gehört, weswegen er dafür nicht zu haften habe, geht von einer irrigen Ansicht aus.

Ein neues Pflaster. In Frankreich ist man gegenwärtig im Begriff, ein Pflaster herzustellen, das aus Eisenpänen und Zement besteht. Eisenpäne, die in Haufen aufeinanderberliegen, sind bekanntlich sehr schwer auseinander zu ziehen, da die einzelnen Späne ineinander haften und so einen festen Halt haben. Um nun Pflastersteine zu erhalten, werden Eisenpäne in eine Form gelegt und diese Form mit Zement ausgegossen, der dünnflüssig genug ist, die Zwischenräume in den Spänen auszufüllen. Die so erhaltenen Blöde besitzen eine große Festigkeit und auch eine starke Widerstandsfähigkeit gegen Schläge. Untersuchungen ergaben eine Druckfestigkeit von 12 000 kg/cm² und eine Zugfestigkeit von annähernd 4 mal der des reinen Zementes. Bei der Pflasterung mit diesem Material ergeben sich keine Fugen und dadurch ist ein Hauptmoment für das Zerfallen des Pflasters vermieden. Die Kosten sind ungefähr dieselben wie bei der Herstellung eines gewöhnlichen Straßendammes, doch hängen sie natürlich von dem Preis der Eisenpäne ab.

Weinrestaurant „Eckschmitt“. Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten, Hausbälle etc. Die Räume sind auch täglich für den Restaurationsbetrieb geöffnet. Adolf Rinderspacher, Telephon 205, Kaiserstrasse 231.

Hotel Kyffhäuser, borm. Hotel Müller, Karlsruhe, Kreuzstraße 19. Schönes und gemütliches Familienlokal. Separater Speisesaal. Nebenzimmer für H. Gesellschaften und Festlichkeiten. Münchner Bürgerbräu hell und dunkel, direkt vom Faß. Feine und prächtige Weine erster Firmen. Vorzügliche Küche. Reichhaltige Abendkarte. Diners u. Soupers im Abonnement. 18172.15.2 G. W. Haas. Es hält sich bestens empfohlen.

Cheringe! Cheringe! Hochzeits- und Geburtstagsgeschenke in Vorheimer Gold- u. Dublewaren. Cheringe in massiv Gold, gestempelt und ohne Lösung, von Mk. 10.— an per Paar. Ihren u. Ketten jeder Art, Tafelbesteck, Vereins- u. Ehrenpreise empfiehlt billig 12588 Chr. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Platz.

Tafeltrauben. Trotz der schlechten Ernte ist es mir gelungen, eine größere Partie preiswert zu erhalten und offeriere, soweit Vorrat: 100 Pfund Mk. 20.— nur in Originalkörben von 15—20 Kilo oder in Kistchen von 10 Kilo verpackt. Import und Versandhaus. Telephon 734. A. Halter Nachf., Strassburg i. E., Langstrasse 101. NB. Versand per Nachnahme oder bei prima Bankreferenzen 30 Tage Accept. 8399a.5.5

Solide Existenz für tüchtigen, unternehmungslustigen Mann, der über circa 4—6000 Mark verfügt, zur Uebernahme vorzögl. pat. chem. techn. Produkte für die Landwirtsch. Erfolg wird garantiert. In Baden gut eingeführt. Offerten an Postfach 14610, Basel. 8399a.2.2

Billiges Angebot in Möbeln. Für Brautleute. nachstehend zusammengestellte kompl. Einrichtungen: Aussteuer Nr. 1: 440 Mark. 2 Nussbaum polierte Bettstellen, 1 Nachttisch m. Marmorplatte, 1 Waschkommode m. Spiegelaufsatz u. Kacheln, Sprungfeder-Matratzen, 2 Obermatratzen, 2 Kopfkeile, 1 Vertiko, Nussbaum poliert, mit geschliffenem Spiegel, 1 Esstisch mit eichener Platte, 1 Chiffonier, 1 Diwan, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle und 1 Küchen-Wandbrett. 2 Deckbetten mit 4 Kissen hiezu Mk. 75.— mehr.

Aussteuer Nr. 2: 560 Mark. Schlafzimmer, hell Nussbaum, 2 engl. Bettstellen, 2 Nachttische m. Marmorplatten, 1 Waschtölette mit Marmorplatte, Spiegelaufsatz und Kacheln, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Sprungfeder-Matratzen, 2 Obermatratzen, 2 Kopfkeile, 1 Vertiko, Nussbaum pol., 1 Esstisch mit eich. Platte, 4 Stühle, 1 Diwan, 1 Spiegel, 1 Küchen-Buffet, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 1 Wandbrett. 2 Deckbetten und 4 Kissen hiezu Mk. 80.— mehr.

Aussteuer Nr. 3: 620 Mark. Schlafzimmer, hell Eichen mit Intarsien, 2 engl. Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtölette m. Marmorplatte, Spiegelaufsatz und Kacheln, 1 Spiegelschrank, 2 Rohrstühle, 1 Handtuchständer, 1 Vertiko, sechssäulig, in Nussbaum poliert, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 besserer Diwan, 1 Spiegel, 1 Küchen-Buffet, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 1 Küchen-Kreuz, moderne Ausführung, jede beliebige Farbe. 2 Deckbetten und 4 Kissen hiezu Mk. 80.— mehr. Trotz dieser enorm billigen Preise erhalten Brautleute noch ein schönes Präsent gratis. B38690 Franko-Lieferung.

Möbelhaus, Waldstr. 22. Für die Solidität der Möbel wird weitgehendste Garantie geleistet.

Fränkische Holzwarenfabrik, G. m. b. H., Kitzingen a. M. Spezialität: Fernsprechkabeln, D.-R.-G.-M., unerreichbar haltbar, bequem zerlegbar. 181. II. Eisdränke, Wirtschaftsbüffets, Küchenschränke, isoliert mit „Eispangor“ D.-R.-G.-M. 182. III. Raster- und Fabrik-Möbel aller Art. Vertreter an größeren Plätzen gesucht.

Blütenarten werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Wilh. Verspohl, Elektrotechnisches Geschäft 13412.8.2, Telephon 2725 Karlsruhe i. B., Kurvenstr. 21. Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen jeder Art und Größe. Erweiterungen und Reparaturen an bestehenden Anlagen. Treppen-Beleuchtungen. Selbstschaltende Abend- und Nachtbeleuchtung im Anschluss an das Stadt-Elektrizitätswerk. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst.

Belegenheitskauf. Ein großer Posten Damenwäsche zu staunend billigen Preisen. August Mayer, Ecke Ritterstraße u. Zirkel. Telephon 1450.

Kein Laden! Deshalb billig! Elsässer Zeugresten in Wolle und Baumwolle sind in grossen Posten eingetroffen, passend zu Kleidern, Blusen, Matinees, Hauskleidern etc. etc. 20—30% unter Preis. Eine Partie Herrenkleider-Stoffresten, beste Fabrikate, moderne Muster, bedeutend unter Preis, Masse zu Anzügen und Paletots reichend. Weisswaren etc. zu Braut-Ausstattungen zu Engros-Preisen. Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet. Emil Scherer, Sophienstr. 166, 1 Tr., neben der Apotheke. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. NB. Anzüge etc. werden auf Wunsch von tüchtigen Fachleuten unter Garantie ausser dem Hause zu Selbstkosten angefertigt. 13003

Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar **Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an.**
Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit.

J. L. Distelhorst
Hofmöbelfabrik
Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat S. R. G. des Großherzogs.
Samstag den 24. September, abends 8 1/2 Uhr beginnend,
im Kolosseum-Saale:
Fest-Bankett mit Huldigungsakt
anlässlich der Silbernen Hochzeit unseres hohen Protektors, Sr. R. G. des Großherzogs und S. R. G. der Großherzogin
in Verbindung mit der
Feier des 38. Stiftungsfestes
des Vereins.

Ueberreichung der Denkmünzen für 25jährige treue Mitgliedschaft an 21 Mitglieder des Vereins.
Mitwirkende: Männergesangsverein Karlsruhe unter Leitung des Herrn Seminarmusiklehrers Voreis; Herr Opernsänger Spada, Herr Rezitator Fritz Held, Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ (1. Bad.) Nr. 14, unter Leitung des Königl. Obermusikmeisters Kam. Siefe.
Wir beehren uns, die wertvollen Mitglieder mit Angehörigen hierzu höflich einzuladen. Zahlreiche Beteiligung sehr erwünscht. Orden und Ehrenzeichen, Vereins- und Verbandsabzeichen sind anzulegen.
Zum Schlusse: **Festball.**

Diejenigen Kameraden, die dem Verein 25 und mehr Jahre angehören und für das von S. R. G. dem Großherzog zur Einführung genehmigte Abzeichen für 25- und 40jährige Mitgliedschaft im Verband in Betracht kommen, werden vom Verein aus zur Verehrung angemeldet; diejenigen Kameraden jedoch, die dem Militärverein noch keine 25 Jahre angehören, aber mit der früheren Zugehörigkeit zu auswärtigen Vereinen insgesamt 25 Jahre Mitglieder des Verbands sind, werden erucht, sich umgehend unter Beigabe etwaiger Belege bei dem Vorstand schriftlich anzumelden.
13529.22
Karlsruhe, den 21. September 1910. **Der Vorstand.**

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Eingetragener Verein.
Sonntag den 25. September, nachmittags 2-6 Uhr:
Fortsetzung **Festschießens und Preiskegeln.**
des

Anschließend **Preisverteilung**
und gemütliches Beisammensein im Schützenhaus.
Der Verwaltungsrat.
18618

Athletik-Sportklub „Arminia“ Karlsruhe.

Samstag den 24. September 1910, abends punkt 9 Uhr,
findet im Lokal „zur Walbhalle“, unsere diesjährige
ordentliche Generalversammlung
statt. Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird erbeten.
NB. Ebenfalls werden die Mitglieder erucht, sich bei dem am Sonntag morgen bei Mitglied Traut zum „Schwarzen Adler“ stattfindenden **Frühstücken-Konzert** zahlreich einzufinden. D. D.

Öffentlicher Vortrag

über: 13541.3.3
„Der Airedale-Terrier als Polizeihund
und die Polizeihunde im allgemeinen“
am Samstag den 24. Septbr. d. J., abends 9 Uhr, im
großen Saale des Rathauses hier. — Eintritt frei. —
Am Sonntag, 25. d. Mts., vorm. 9 Uhr beginnend lokale
Spezial-Schau von Airedale-Terriers

im Saale der alten Brauerei Bischoff hier, Herren-
straße 10. — Eintritt 30 Pf. —
Melbung der Hunde daselbst.
Standgeld für Hunde M. 3.—. Es werden Diplome,
Medaillen und zahlreiche wertvolle Ehrenpreise vergeben.
Die Hunde sind in großer geräumigen Boxen vorzüglich
untergebracht. Fütterung der Hunde mit Spratts Patent-
Sundetuchen.

Ortsgruppe Karlsruhe des Klub für rauhaarige Terriers
Frankfurt a. Main.

Eintrachtssaal.

Ab Mittwoch den 21. September:
Kurzes Gastspiel
des Ensemble

„Rund um die Welt“.
Moderne und lokale Revue von Harry Waldau.
Ferner vollständig neuer „Bunter Teil“.

Mitwirkende: **Georg Kaiser** vom Berliner Metropoltheater als
Gast: Hedwig Boche; Felix Felden; Maud Hawley;
Grete Meyhof; Alfred Stein; Trude Troll; Harry Waldau.
Anfang 8 1/2 Uhr.

Billets: Sperrsitz M. 3.—, I. Parkett M. 2.—, II. Parkett M. 1.50,
Entree M. 1.—, im Vorverkauf i. Hutgesch. Glockner, Kaiser-
straße 141, in der Musikalienhdlg. Tafel (vorm. Hans Schmidt) Kaiser-
straße u. in der Zigarrenhdlg. E. Best (neb. d. Eintracht), in letzterem
am Sonntag Vorverkauf bis 7 Uhr abends.
8966a

Arbeiter-Bildungs-Verein C. N.

Montag den 26. September 1910, abends halb 9 Uhr,
im Saale unseres Hauses, Wilhelmstraße 14:
Vortrag
der Schriftf. **Jean Dittlie Stein**
fellerin über:
„Die Frau einst u. jetzt“
Die Vorträge sind unentgeltlich. Gäste sind willkommen. 13644
Der Vorstand.

L. z. Tr.
25. 9. 10. 11 1/2 U.
Johannistag.
Montag 26. 9. 10. 8 1/2 U.
Klb.

Schwarzwaldverein
(Sekt. Karlsruhe)
Sonntag den
25. Sept. 1910:
Ausflug:

Wer auf einen Platz beim Mittag-
essen in Gernsbach abhebt, wolle sich
im Auskunftsbureau bis Samstag nach-
mittag um 5 Uhr einschreiben oder
einen Platz unmittelbar bei Brude zum
„Stern“ in Gernsbach bestellen.
Herrenalb - Teufels-
loch - Teufelsmühle
hütte 12 Uhr, für Restauration ist ge-
sorgt) Gernsbach (M. etwa um 3 Uhr).
Abfahrt 6³⁰ mit der Altbahn.
Einweih. des Turmes nebst Schutz-
hütte 12 Uhr, für Restauration ist ge-
sorgt) Gernsbach (M. etwa um 3 Uhr).
Abfahrt 6³⁰ mit der Altbahn.
Einweih. des Turmes nebst Schutz-
hütte 12 Uhr, für Restauration ist ge-
sorgt) Gernsbach (M. etwa um 3 Uhr).
Abfahrt 6³⁰ mit der Altbahn.

Fechter-Riege
der
Turn - Gesellschaft
Karlsruhe.
Gut Teil!
Die Übungsstunden begin-
nen ab 26. Sept. jeweils Mon-
tag von abends 8-10 Uhr
in der Turnhalle der Reals-
schule (Eing. Waldhornstr. 9).
Interessenten freundl. ein-
geladen. 13636
Der Fechtwart.

Bäckerei
in größerem Maßstab ist sofort zu
verpachten. 937120
Ruf, Glückstraße 9.

Zafellavier.
Gesucht wird ein gut erhaltenes
Offerten mit Preisangabe Fas-
lanenstr. 27, part. 937135
Gutes S. Fahrrad für 28 Pf.
zu verkaufen. 937123
Sternbergstraße 9, l. links.
Zimmer-Gasofen,
bereits neu, zu verkaufen. 937119
Durlacher Allee 24, 4. St., links.
Ein Wurf jung, rassenreine
Dackel, schwarz mit braun, sind
zu verkaufen. 937130
Durlacher Allee 24, 2. St. l.

Konrad
Schwarz
nur Waldstraße 50
empfehl.
**Badeeinrichtungen,
Badeartikel, Bidets**
etc.
Großes Lager. * Rabattmarken.

Groß-Theater Karlsruhe.
Samstag den 24. September 1910
2. Abonnements-Vorstellung der
mit 5 geb. Abonnementskarten.
Wegen Erkrankung von Hans
Fänger tritt „Deron“:
Hoffmanns Erzählungen
Phantastische Oper in 3 Akten, einem
Vor- und Nachspiel, mit Benützung
der G. Th. H. Hoffmannschen Novellen
von Jules Barbier. Musik von
Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumas.
Personen des Vor- u. Nachspiels:
Hoffmann Hans Bussard
Etablat Lindorf Max Wittner
Niklaus Eduard Wärmersperger.
Nathanael Judent Eugen Kalnbach.
Hermann Student Ad. Bodenmüller
Stella, Opernsängerin Olga Kallensee
Andreas, ihr Diener Adolf Hallego.
Lutter, Wirt Franz Waha.
Studenten. Aufwärter.
Schauspiel: Lutters Keller in Berlin.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.
Personen der Oper:
Hoffmann Hans Bussard
Niklaus Eduard Wärmersperger.
Julietta A. Wärmersperger.
Antonia Grepsels Olga Kallensee
Lutter Max Wittner
Coppelius, Brillen-
händler Max Böttner
Pavertutto, Kapitan.
Doktor Mirafel.
Gochenille, Spalan-
zani's Diener Adolf Hallego.
Bittadinaccio Franz, Grepsels
Diener
Spalanzani, Prof.
der Physik Friedrich Grl.
Schleimilch Gb. Schüller.
Grepsel, ein alter
Müller Hans Keller.
Eine Stimme. Rosa Erhofer.
Gäste. Katalien, Gondoliera.
Zeit: Ende des 18. und Anfang des
19. Jahrhunderts.
Anfang 7 Uhr. Ende in 10 1/2 Uhr.
Rufe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Große Preise.

Ruderverein Sturmvogel
Karlsruhe
(e. V.)
Seute Samstag
abend 9 1/2 Uhr:
**Bereins-
abend**
im Restaurant „Landsnächte“.
Der Vorstand.

Rheinklub
Allemania Karlsruhe
e. V.
Samstag
abend 9 Uhr
**Zusammen-
kunft**
im Moninger (Biertsch).
Sonntag nachm.:
Zusammenkunft
in Maxau.
Abends: Abschiedsfeier
bei Mitglied Melcher, zum „Rhein-
hafen“ daselbst.

Stadtgarten bzw. Festhalle.

Morgen Sonntag den 25. September, nachmittags 4 Uhr:
Militär-Konzert
gegeben von der Kapelle des
Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ (1. Bad. Nr. 14).
Leitung: Königl. Obermusikmeister **H. Liese.**
Eintritt: { Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und 20 Pf.
von Kartenheften „ „ „ 60 Pf.
Sontige Personen
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pf.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. 13603
NB. Opern-, Operetten- und internationale Musik.

Colosseum-Variete
Waldstrasse 16/18.
Telephon 1938.
Samstag den 24. September 1910:
Keine Vorstellung
Sonntag den 25. September 1910:
Zwei Vorstellungen
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen werden sämtliche z. Zt. engagierten Kunst-
kräfte auftreten. 15569

Wegen vollständiger
Renovierung
des
Apollo-Theater
Marienstrasse 16 **Telephon 435**
findet die Eröffnung
der
Wintersaison
am Samstag den 1. Oktober 1910 statt.
13571

Morgen Sonntag
im
Café Bauer
abends von 9 Uhr an bis nachts 1 Uhr
Künstler-Konzert
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn von Blank.
Gewähltes Programm. Eintritt frei.
13642 **Hermann Wolff.**

Restaurant Elefanten.
Seute Samstag den 24. und morgen Sonntag den 25. September,
abends 8 Uhr:
Konzert
ausgeführt vom Salon-Orchester „Apollo“.
ff. helles u. dunkles Moninger Bier.
:: Gute, anerkannt billige Küche. ::
Eintritt frei. 13617
Es ladet ergebenst ein **Josef Klein.**

Café Windsor vis-à-vis dem Hauptbahnhof
Heute und folgende Tage,
jeden Abend von 9-12 Uhr:
Grosses Instrumental-Konzert
ausgeführt von der Wiener Damen-Kapelle „Orpheus“.
Eintritt 20 Pfennig. B37097.3.1

„Zum Eichbaum“ Sonntag den 25. Sept.,
von 4-11 Uhr:
Großes Konzert Stauch & Stork,
Eintritt frei, mozu einladet B37001 **Albert Kohlmann.**
Nicht übersehen!
Junge Leute erhält. kostenl. ausführlichen Prospekt der
Landwirtschaftl. Lehranstalt u. Lehrmeislers Graunshausig,
Madonnenweg 158. Gründl. gedieg. Ausbild. zum Verwalt.,
Rechnungsw. u. Molkereibesatz. Kostenl. Stellenvermittlung.
In 17 Jahren über 2400 Schüler. Direktor **Vreese.**

Eilt! Nächste Bad. Geldlotterie. Ziehung schon 27. Septemb.

3288 bare Geldgew. Hauptgewinn bar Geld

45800 Mk. 20000 Mk.

327 Geldgewinne 2960 Geldgewinne

15000 Mk. 10800 Mk.

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pfg.

Nürnberger Museums-Geld-Lose à Mk. 3.30. Ziehung 20.-22. Oktbr. Hauptgewinn: 100000 Mk., 50000 Mk., 30000 Mk., 20000 Mk. etc.

Obige Lose empfiehlt J. Stürmer, Lotterie-Unternehmer, Strassburg i. E., Langestr. 107 und alle Losverkaufsstellen. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60. 8790a

Lieferung von Granitpflastersteinen. Die Lieferung von etwa 300 cbm Granitpflastersteinen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Verhalten bei Gasausströmungen. Wir machen darauf aufmerksam, daß kein Raum, in welchem es nach Gas riecht, mit brennendem Licht betreten werden darf.

Detektiv-Institut „Greif“. Karlsruhe, Schloßplatz 5, part. Inh. E. Geuggelin u. M. Maier.

Heirats-Auskünfte über Charakter, Vorleben, Ruf, Vermögen etc. erst gewissenhaft die Auskunftei Krüger, Karlsruhe, Adlerstr. 40.

Einfamilienhaus in Baden-Ost, ruhige Lage, mit schönem großen Garten, 5 Zimmer, Küche, samtl. Zubehör, geeignet als Privat- oder Geschäftshaus.

Dünger-Versteigerung für 17.-25. 1910 findet beim 1. Badischen Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20 am 26. September 1910, 9 Uhr vormittags, statt.

Bei Unfällen ist streng darauf zu achten, daß nach Abnahme der Beleuchtungskörper die Decken- und Wandbleichen durch eingeschraubte Verschlußklappen oder Stopfen ordnungsgemäß verschlossen werden.

Apfelwein-Kellerei. Unterzeichneter empfiehlt hiermit dem verehrten Publikum seine aus beste eingedickte Apfelwein-Kellerei mit elektr. Betrieb zur gef. Benützung.

Heirat. Kaufmann, in guter Position, 25 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft eines sol. Fräuleins zwecks späterer Heirat zu machen.

Vertaufe wegen Aufgabe meines Geschäftes eine fast Kücherei-Einrichtung, darunter befindet sich eine Zirkularmaschine mit 18 m Schälchen.

Bekanntmachung. Die Gemeinde Dietigheim versteigert am Dienstag den 27. September, nachm. 2 Uhr, einen fetten Rindsfessel.

Fahrnis-Versteigerung. Dienstag, den 27. September d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden, Rüppurrerstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch, folgende, zum Verkauf der Mathilde Stornan Witwe, geb. Rabenberger, gehörigen Fahrnisse, gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

M. Oswald Karlsruhe, Schloßstr. 42. Telefon 2384.

Heirat. Fräulein, 27 Jahre alt, elegant, hübsche Erscheinung, thätig im Haushalt, musikalisch, vornehm, wünscht mit gutsituiertem Herrn in Briefwechsel zu treten, zwecks späterer Heirat. Vermittler beehren.

Zu verkaufen größeres neues Anwesen mit großer Gartenanlage, geeignet für jeden größeren Fabrikbetrieb, elektrische Kraft, direkte Bahnanbindung, sehr günstige Kaufgelegenheit.

Versteigerung. Am 27. September 1910, nachmittags 3 Uhr, läßt der Bierbrauer Gustav Weckesser in Sandhausen sein Anwesen, bestehend aus Brauerei, Mälzerei und Wirtschaft, mit sämtlichem Inventar freiwillig versteigern.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I. Karlsruhe, den 19. September 1910. Städt. Gaswerk. 13475.31

Neu! Gründliche Reinigung einer Zahnbürste. Neue Wehrer einlegen. Neue Glinder einlegen. 2,00 Wehrer reinigen 60.-80 Pfg.

Ernst. Heiratsgefuch. Gebildetes Fräulein, Anfang 40, kath., aus guter Familie, sehr häuslich, welches zu hohen Lohn und die Krankenpflege versteht, wünscht sich mit altem, gut sit. Herrn oder Beamten (pensionsberechtigt), welcher ein gutes gemitteltes Heim sucht, zu verheiraten.

Fuhrwerks-Brückenwage, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres 13947.33 Waldstraße 44, im Kontor.

Jagdverpachtung. Am Donnerstag, den 6. Oktober l. J., nachmittags 1 1/2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung mit einem Flächeninhalt von 404 Hektar, worunter 69 Hektar Wald, für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis mit 31. Januar 1917 auf dem Rathhaus hier, öffentlich verpachtet.

K. Holwäger & M. Hillenbrand Architekten. Karlsruhe, Bureau Karlstr. 68, Tel. 2577. empfehlen sich zur Uebernahme von Architekturen und ganzen Bauausführungen, Umbauten, Ladenveränderungen etc.

Hilger & Stoiber, Uhren- & Reparatur- & Werkstätte, Waldhornstr. 62, 1.

Heirat. Fräul., 26 J., sehr wirtschaftl., ca. 90 000 M. Vermögen, idäer gr. Erbschaft, möchte sich glückl. verheiraten. Bewerber, wenn selbst auch ohne Vermögen, moll. reell, gemeinte, nicht anonym, Offert. send. an Postlagerl. 89, Berlin NW. 7.

Spezereieinrichtung. Schöner Schußladenschrank und Verschließes, sowie ein hartes Berrenfahrtrab mit Zerkleinerung und Nüchtrithrenne, zu verkaufen. Karlsruhe 78, 4. Stod. 837080

Jagdverpachtung. Am Donnerstag, den 6. Oktober l. J., nachmittags 1 1/2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung mit einem Flächeninhalt von 404 Hektar, worunter 69 Hektar Wald, für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis mit 31. Januar 1917 auf dem Rathhaus hier, öffentlich verpachtet.

Ruhrkohlen. Eine weitere Schiffsladung mit nur prima Qualität ist für mich eingetroffen und empfehle alle Sorten ab Schiff und meinem Lager. Vorteilhaftester Bezug für Karlsruhe frei vors Haus und in den Keller getragen.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Striemen, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten. Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Hausabteilungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Geld, Offerten erbeten.

Heirat! Ein Geschäftsman, Ende der 30er Jahre (geheilt), mit 3 Kindern, sucht zwecks Verehel. mit ein. sol. Witwe d. 30er J. od. ein. Witwe o. Kind, in näh. Verb. zu tret., 2-3 Mille Verm. erw. Strengste Versch. zugest. Off. u. Nr. 8838a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Wegen Wegzug. Schöner Schußladenschrank und Verschließes, sowie ein hartes Berrenfahrtrab mit Zerkleinerung und Nüchtrithrenne, zu verkaufen. Karlsruhe 78, 4. Stod. 837080

Jagdverpachtung. Am Dienstag, den 4. Oktober, nachmittags 3 Uhr, wird die hiesige Gemeinbejagd, umfassend 564 Hektar Feld und Wald, auf weitere 6 Jahre vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917 öffentlich auf dem Rathhaus hier verpachtet.

Carl Vomberg, Kohlenhandlung, Leopoldshafen. 9008a.22

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau Koch, Seebad, Säringstr. 14, Tel. 837061.14.1

Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, Marktgrabenstr. 26, 11102

Zu kaufen gesucht Kolonial- od. Glas-, Porzellan- u. Emailwaren-Geschäft zu baden eben, zu kaufen gesucht. Offerten an A. Zirkel Schwetzingen. 9028a.21

Jagdverpachtung. Am Dienstag, den 4. Oktober, nachmittags 3 Uhr, wird die hiesige Gemeinbejagd, umfassend 564 Hektar Feld und Wald, auf weitere 6 Jahre vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917 öffentlich auf dem Rathhaus hier verpachtet.

Elegante Damenkleidung nach Maß. Tuchlager! Stoffkollektion. Hermann Friedrich, Herren- und Damenschneiderei, 19 Schützenstr. 19. Fernruf 1315.

Wirtschaft und Metzgerei auf dem Lande ist an tüchtige Wirthe zu vergeben. Offerten erbeten unter Nr. 8854a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein hölzerner Schuppen, ca. 100 Quadratmet. Grundfläche, für eine Bauhütte geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 13563 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen. Ein gut erhaltenes Siedler'sches Revolverinstrument n. ganz neuer 4 Meter langer Revolverklatte, altershalber, zum feilen, billigen Preis von 65 M. Zu erfragen in der Exp. d. „Bad. Presse“ u. 8987a

Jagdverpachtung. Am Dienstag, den 4. Oktober, nachmittags 3 Uhr, wird die hiesige Gemeinbejagd, umfassend 564 Hektar Feld und Wald, auf weitere 6 Jahre vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917 öffentlich auf dem Rathhaus hier verpachtet.

Milch. Gesucht werden täglich 20 bis 40 Liter Milch, Preis 18 Pfg. pr. Liter, durch Bäckermeister Fr. Wagner, Ungersgr. 79, Karlsruhe 837069

Wirt-Gesuch. Wir suchen für eine guteehende Wirtschaft auf dem Lande in der Nähe von Karlsruhe tüchtige, faunionsfähige Wirthe für 1. November d. J. 13575.41

Zu verkaufen. Herren- u. Damen-Friseurgelächäti in Weltbedeut., mit guter Kundsch. und hochfeiner Einrichtung wegen Abreise ins Ausland für die Gälte des Wertes zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8984a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Zu verkaufen. Gut erhaltener Kinderliegewagen billig zu verkaufen. 837091 Humboldtstraße 24, parterre.

Michtung! Mühlburg! Wer auf schöne, dauerhafte Arbeit reflectiert, gehe in die Schmelzerei von Stephan Griesser, Gindstraße 4, part. Schnell und billig.

Milch. Gesucht werden täglich 20 bis 40 Liter Milch, Preis 18 Pfg. pr. Liter, durch Bäckermeister Fr. Wagner, Ungersgr. 79, Karlsruhe 837069

500 Mark gegen hohen Zins u. gute Sicherheit von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Off. u. Nr. 89680 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“

Patent-Verkauf. Maschine der Holzbranche, die in Deutschland patentiert ist, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8967a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen. Schöner, ertra Militär-Wagen, sehr wenig getragen, zu verl. Näb. bei Schneidermeister Gageberger, Rudolfstr. 7. 836721

Michtung! Mühlburg! Wer auf schöne, dauerhafte Arbeit reflectiert, gehe in die Schmelzerei von Stephan Griesser, Gindstraße 4, part. Schnell und billig.

Milch. Gesucht werden täglich 20 bis 40 Liter Milch, Preis 18 Pfg. pr. Liter, durch Bäckermeister Fr. Wagner, Ungersgr. 79, Karlsruhe 837069

Verloren. Mittwoch abend in den Schloßplatz-Anlagen goldener Herrenring mit rotem Stein. Abzugeben auf dem Hundmarkt

Diwan neu, hoch, mit elegantem Umbau, verkauft für nur 110 M. R. Kühler, Zapfenstr. 53, II. 836620.23

Geige zu verkaufen. Gut erhaltener Kinderliegewagen billig zu verkaufen. 837091 Humboldtstraße 24, parterre.

Carl Schöpf Marktplatz.

Nur einige Tage

Räumungs-Ausverkauf

aller vorjährigen

Herbst- u. Winter-Konfektion Damenkleider- u. Blusenstoffe zu grossen Verlustpreisen.

In Damenbekleidung hat sich die Mode für die Herbstsaison so wenig verändert, dass in jedem Bedarfsfall die grossen Vorteile meines Angebots dringend anzuraten sind.

1910

Kirchweih-Anzeige Blankenloch. Gasthaus „zum Bären“.

Während der Kirchweih am Sonntag, 25. Sept. und Montag den 26. September bringe meine reichhaltige Speisekarte als:
Geflügel, Wild, verschiedene Braten, die Vorkoch, sowie gute, reine, bad. Oberländer Weine, vorzüglich Rhein- und Moselweine (Spezialität: Klingenberg Rotwein), nebst einem ausgezeichneten Stoff ff. Schenppisches Lagerbier bei reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung. 937111
Es ladet ergebenst ein **W. Fr. Hauer, Weinhandlg.**
NB. Sonntag abend 11 Uhr geht ein Extrazug nach Karlsruhe.

Kirchweih Blankenloch. Gasthaus „zum Lamm“.

Sonntag den 25. und Montag den 26. Sept.:
Großes Tanzvergnügen
im neuhergerichteten Saale mit feinem Parkettboden. Bringt meine reichhaltige Speisekarte, als: Geflügel, Wild, verschiedene Braten, Vorkoch, sowie diverse Weine in empfehl. Erinnerung u. lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.
L. Raber, Wirt.
Sonntag abend 11 Uhr Extrazug nach Karlsruhe. 937110

Kirchweih Büchig (bei Karlsruhe). Gasthaus zur Krone.

Sonntag den 25. u. Montag den 26. Sept. findet in meinem Saale großes
Tanzvergnügen
statt. Für gute Speisen wie: Geflügel, Wild, Braten aller Art, sowie reine Weine, nebst einem vorzüglich ff. Bier aus der Kreiserei v. Selbenedischen Brauerei ist bestens gesorgt.
Gustav Raupp.
Es ladet höflichst ein
NB. Sonntag abend 11 Uhr Extrazug nach Karlsruhe.

**Tanz-Lehrinstitut
Jos. Braunagel, Nowacksanlage 1, II**
Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.
Zu den beginnenden Kursen bitte um gefl. baldige Anmeldungen:
Täglich von 11 bis 2 und 5 bis 8 Uhr.
Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr.

Terraingesellschaft.
Zur sofortigen Gründung einer Akt.-Ges. mit einem Kapital von einer halben Million Mark (Einzahlung 50%) werden Großkapitalisten gesucht. Reflektanten wollen sich wenden an die
13554.2.2
Bad. Trennhand-Gesellschaft m. b. H. in Karlsruhe.



Red Star Line
Rede Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Kanada
Wandkunft erstklassig
Rich. Graebener,
in Karlsruhe,
Kaiserstr. 199a, Eing. Waldstr.
Größere Boxen
halbwollene 13630
reinwollene 6.1
wasserdichte

Pferdedecken

norm billig abzugeben.
Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch
im Hause des Weltfilmomatographen
Eingang bei der kleinen Kirche.
Wollene Bettücher,
ca. 20 Stück, weiß u. farbig, sowie
Stoff zu 2 Heberzieher (versch.
Dessins) gebe äußerst billig ab.
Küsterabchnitte von Heberzieher
verleide nach auswärts gerne.
W. Boob, Kaiserstraße 93,
1 Treppe links. 937072

Kinderrwagen,

sehr gut erhalt., billig zu verkaufen.
Anzugeben bis mittags 4 Uhr.
13632.3.1
Goedstr. 20, II.
Gecke, neu, aus Eichenholz,
40x80 groß, zum Ab-
teilen, zu verkaufen. 937087
Sternbergstraße 3, 4. Et.



**Fahrbare
Brennholz-Säge
und Spaltmaschine**
neuestes Modell.
Bedeutende Zeit- u. Geldersparnis.
Einfachste Bedienung. Grosse Haltbarkeit.
Ueberhaupt bestes System.
Auch vorzüglich zum Antrieb von
Dreschmaschinen etc.
Pfänger & Steinert, Esslingen am Neckar.

Patentanwalt

Dr. S. Hauser, Strassburg 1. E.
Hoher Steg 23. — Tel. 1787

!! Neu eingetroffen !!

Chice Kostüme, 13637
Paletots, Kostümröcke, 4.1
Blusen u. Unterröcke.
Reine Ladenmiete, daher
denkbar billigste Preise.
Wilhelmstraße 34, 1 Et. rechts

Blendend Teint

weissen Sie mit meinem
Schönheits-Creme „Ideal“
hergestellt von Dr. V. Bellach,
Hervorragendes Präparat von
wunderbarer Wirkung:
besitzt in kurzer Zeit alle
Kauteroleinigkeiten,
Ranzeln, Falten etc. und er-
zeugt eine herrliche, jugend-
frische Haut. Preis p. Dose
M 3.—, Diskrete Zusendung
4.4 nur durch die 8004a
Versandstelle „Venus“, Ulm a. D.

Moistfäner

in jeder Größe zu verkaufen.
Küferer Bunt, Eisenweintr. 20.
Wielandstr. 30, 3. Stod.
Waldstr. 33, Wirtschaft.
Billig zu verkaufen weg. Umzug 1
gr. Diplomat - Schreibtisch, 1 gr.
Schrant, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Wab-
einrichtung mit Gas. 937112
Karl-Wilhelmstr. 32, 3. Et.
Zu verkaufen:
Piano
mit durchgehendem Eisentrabmen
und Kanzerplatte, prachtvoll. Ton.
937125
Ritterstr. 11, 4. Stod.

National-Kasse,

nur 4 Monate im Gebrauch ge-
wesen, mit Addition und Kontroll-
streifen, sehr billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 937083 an die
Expd. der „Bad. Presse“
Reines, leichtes Herrenrad, frei-
wen. gef., Mod. 1910, i. bill. zu verf.
937124.2.1
Fasanenstr. 3, 2. Et.

Im Apollo-Theater ist die neu
renovierte
**Regelbahn und
Bereins-Zimmer**
noch auf einige Abende in der
Woche zu vergeben. 13570.3.2
Kühres im Apollo-Restaurant.
Suche per Monat Oktober in mein
neues Gast- u. Kurhaus eine bessere
13570.3.2
**Damen-Konzert- und
Sängergesellschaft**
Offerten zu richten an Gast- u.
Kurhaus Schwart in Kirtel-Neu-
bäumel, Ab-Platz. 9028a.2.1
Studierender sucht Nachhilfe
im Konstruieren von eisernen
Brücken, am liebsten von ehemal.
Studierenden der hies. Hochschule.
Offerten unter Nr. 937055 an die
Expd. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Unterricht in Klavier u. Violine

wird erteilt. Näh. Sonarar.
Offerten unter Nr. 937085 an
die Expedition der „Bad. Presse“.
Kaufen sucht guten bürgerl.
Zeitvat-Mittags- und Abendtisch.
Offert m. Be. unt. Nr. 936832
an die Exped. der „Bad. Presse“.
Verloren
am 21. d. Mis., abends, vom
Markplatz bis zur Waldstraße ein
Regenhütchen. Abzugeben gegen
Belohnung Karlsruher 83, 1. Stod.

Grosse Einkaufsvorteile bei
Teppich-Spezialhandl.
**Emil
Lefèvre**
Berlin S. 130. Seit 1882 nur
Oranienstr. 158
**Riesen-
Teppich-Lager**
aller Größen und Qualitäten
Sofa-Grösse à 5, 10, 15- 40 M.
Salon-Grösse à 15, 20, 30-150 M.
Saal-Grösse à 45, 60, 75-300 M.
Gardinen :: Portieren :: Möbelstoffe
Tischdecken :: Stoppdecken usw.
Spezial-Katalog
mit ca. 600
Abbildungen gratis u. franko.

Ausstellung 10382
Bad. Volkskunst
 veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein im
 Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 31. Juli-31. Okt.
 Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr, Sonntags 11 bis 5 Uhr
 Eintrittspreise 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

Luft- u. Sonnenbad Karlsruhe
 — südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes —
 Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit
 Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mk.);
 Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger. 7575*

Zahn-Atelier
Alb. Günzer, Amalienstr. 51, Ecke Hirschstr.
 — Telephone 2599. — 13295.3.3
 Spezialität: Künstliche Zähne ohne Gaumenplatte.
 Gebrannte Porzellan-Emailplomben.

Jede Dame hat ein Interesse daran
 zu wissen wo man alte Güte elegant und mit modernisieren läßt. Das
 ist seit Jahren meine Spezialität. Natürlich werden in meinem Geschäft
 auch neue Güte nach den neuesten Pariser Modellen tadell. angefertigt.
Besondere Vergünstigungen gewähre ich bei allen Aufträgen, die mir im
 Laufe des Monats Septbr. erteilt werden, indem ich für das Garnieren den halben Preis berechne und auf alle
 Zutaten 10% Rabatt bewillige. Voraussetzungen ist sofortige Barzahlung.
E. Breidinger, Salon-Boutique-Geschäft, Karlsruhe, Leopoldstr. 39, part.

Erstes Karlsruher
Reinigungs-Institut
F. W. Miethe
 Tel. 2570. Adlerstr. 4
 übernimmt das
Reinigen u. Wischen
 von
Parquetböden
 bei prompter u. billiger Bedienung.

Ausnahme-Angebot

Feinste Pflanzenbutter . . .	58 Pfg. p. Pfd.
Prima Kristallzucker . . .	25 Pfg. p. Pfd.
Prima Griesraffinade . . .	26 Pfg. p. Pfd.
Prima Würfelzucker . . .	27 Pfg. p. Pfd.
Feinstes Weizenmehl . . .	16 Pfg. p. Pfd.
Prima Spargelröse . . .	28 Pfg. p. Pfd.
Garantiert reiner Cacao . . .	85 Pfg. p. Pfd.
Garant. reine Schokolade . . .	65 Pfg. p. Pfd.
Schwedisches Feuerzeug . . .	24 Pfg. p. Paket
Küchenfeuerzeug „giftfrei“ . . .	16 Pfg. p. Schachtel
Prima Cichorie . . .	5 Pfg. p. Paket
Neue holl. Bollheringe . . .	5 Pfg. p. Stück

Serner empfehlen wir
Tee und Kaffee
 von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten
 zu en gros Preisen. 18540
Fabrik-Niederlagen in Zuckerwaren:
Geschwister Hauenstein,
 Wilhelmstraße 30, nächst dem Werberplatz.
H. Kohlwes, vorm. Geschw. Roos,
 Amalienstraße 25a, nächst dem Ludwigplatz.
Geschwister Feibelmann,
 Rheinstraße 34a, Mühlburg.

Gebrüder Roeder,
Darmstadt.
 Silberne Staatsmedaille. — 35 erste Preise.



PATENT - Sichert - FEUERUNG
 Rauchfrei Ruffrei
 geeignet für jeden Kochherd, für Haushaltungen und Grossküchen,
 für Kochkessel und Backöfen.
 Wissenschaftliche Gutachten u. vorzügliche Referenzen aus der Praxis.
 Man verlange Broschüre Nr. 76. 7520a.27.6

Süder Apfelmojt,
 garantiert rein, täglich frisch von
 der Kelter geliefert, von 20 Liter
 frei Haus à Liter 22 Pfg., bei
 größeren Quantitäten bedeutend
 billiger. Näher evtl. leihweise.
Dexler, Südermeister u. Kelterei,
 Durlach, Svialstr. 18. 1344
 best. Stände sind streng
 distr. liebes Aufnahme
 in isoliert a. Walde gel.
William. Garten b. alleinjt. Gebamne
 Vorbeck. Nußloch b. Heidberg. 2002a

Hausfrauen
 strickt 

Schachenmayr's
 Blauschild } feine Wollene
 Rotschild } Strick
 Grauschild } beste Mittel
 Violetschild } Garn
 Cardinalschild }
 Grünschild } kräftige
 Weisschild } (Consum)
 Haltbar Billig Ergiebig
 für Strickmaschinen
 vorteilhaft.
 Spezialität: Brillantweiss
 zum Stricken & Häkeln.
 Wo nicht erhältlich, wende man sich
 wegen Adr.-Angabe an die Fabrik
SCHACHENMAYR, MANN & C.,
SALACH.

Erste
Karlsruher
Leiternfabrik
H. Raible,
 Bismarckstrasse 33,
 empfiehlt in jeder Größe
 Haushaltungs- u.
 Geschäftsleitern,
 Jagdhochsitz u.
 Schiebleitern.
 Messlatten u.
 Nivellierlatten in bester Ausführung.

Die
YOST
 ist die dauerhafteste
Schreibmaschine
 hat
 Kein Farbband 12980
 Nur eine Umschaltung
 Leichtesten Anschlag
 liefert
 Die reinsten Schrift und
 Die besten Durchschläge.
 Vertr.: **Georg Mappes**
KARLSRUHE
 Karlsruherstr. 20.
 Anfertigung von schriftl. Arbeiten.
 Verleihung von Schreibmaschinen.
 Reparaturen aller Fabrikate. :

Mostfässer
 in den Größen: 12635*
 à 70/80 Liter,
 „ 100/130 Liter,
 „ 150/180 „
 „ 200/280 „
 „ 300/350 „
 mit und ohne Türchen, füllfertig
 bergedichtet, liefert billigst
E. Niedermayer, Karpfbr.,
 Karlsruhe, Kaiserallee 29.

Schwämme,
Toilettenseifen,
 deutsch und französisch,
Zahnbürsten,
Zahnwasser
 empfiehlt 13083
 die Drogerie
Wilh. Tscherning,
 vorm. W. L. Schwaab.
 Amalienstraße 19.
 Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

Grund & Oehmichen
 Waldstrasse 26 Telephone 520.
 Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen. 12240-7.4
 Osramlampen. Beleuchtungskörper.
 Besuchen Sie unsere **elektrische Ausstellung** im Grossherzoglich.
 Landesgewerbeamt.

HEINRICH LANZ
 MANNHEIM.
Patent-Heissdampf-Lokomobilen
Ventilsteuerung
 „System Lentz“.
Höchste Ökonomie
 bei
einfachster Konstruktion.



Geschenkt bekommen Sie
 neben abgebildete und noch viele andere hübsche
 Gegenstände, wenn Sie
Gentners Schuhcreme „Nigrin“
Gentners Seifenpulver „Schneekönig“
Gentners Sauerstoffwaschpulver „Joffa“
Gentners Metallputzpomade „Pascha“
Gentners flüssige Metallpolitur „Gentol“
 in Ihrem Haushalt verwenden. 1787a
 Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Göppingen.



Zhürmer-Pianos
 gehören in mittlerer Preislage
 (Mk. 600—700)
 zu den besten und schönsten Klavieren.
 Alleinige Vertretung: 13095*
Ludwig Schweisgut
 Hoflieferant, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Turbine
Phönix S
 D.R.P.
 Nutzeffekt 80% auch bei
 geringem Wasserdurchfluss
 Zahlreiche Referenzen in dem Katalog
Schneider, Jaquet & Co.
 Maschinenfabrik c. m. b. H.
 Strassburg-Königs Hofen 11 (Els.) 1488a



von **Arnimsches Eisenwerk**
 7674a
„Marienhütte“
Gross-Auheim
 bei Hanau a. M.
 liefert
gusseiserne
Fenster
 nach ca. 8000 verschiedenen vorhandenen Modellen, sowie
 nach Angabe, in allen Dimensionen. Ferner sämtliche Bau-
 guss- und Kanalisations-Artikel. — Kataloge kostenlos.



Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Handlung u. Hobelwerk.
 Gehobelte Pflch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-
 bretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage. 5572a
 Versand 4 1/2 Meter bayer. soher Bretter ab unserem Lager in Mannheim.

Tanzstunde.
 Zu den beginnenden Kursen
 und Einzel-Unterricht werden
 gefl. Anmeldungen erbeten.
I. Privat-Tanzlehr-Institut
G. Großkopf
 Mitglied der G. D. T.
33 Herrenstr. 33.
 12847*

Slavierstimmungen
 u. fabrizgemäße Reparaturen.
Atelier für Pianofortebau.
Chr. Stöhr, Pianofortebauer.
 Lager: Ritterstr. 11, barterre.

Kautschukstempel
 liefert
GUST. HERDLE
 Stempel-Fabrik
 Karlsruhe, Hebelstr. 13
 Tel. 2439. — Wiederverkäufer gesucht
Heinrich Lang
 Meßgerm., Degenfeldstr. 1,
 empfiehlt in prima Ware:
Ochsenfleisch, 834472
Rindfleisch,
Kalbsteisch,
Schweinefleisch,
 sowie alle Sorten Wurstwaren.
Zelbgeschuitenes Sauerkraut,
Pörrfleisch und Salzfleisch.

Süß-Büchlinge
 so lange Vorrat
 3 Stück 26 Pfg., 6 Stück 47 Pfg.
 bei 13582
W. Erb, am Adelsplatz!

Versammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 22. Sept. Vor kurzem wurde hier der Kreisimtag der Bienenzuchtvereine des Kreises Karlsruhe abgehalten. Aus allen Vereinen waren die Bienenzüchter vertreten, so daß der Saal des Gasthauses zur Rose vollständig gefüllt wurde.

Bom Bodensee, 22. Sept. In Ueberlingen fand die Jahresversammlung des Binniger Vereines unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder statt. Bezirksarzt Dr. Wenzel-Ueberlingen erstattete den Jahresbericht.

9. Jahresversammlung der Vereinigung süddeutscher Bezirke der Handlungs-Kommiss von 1858.

Forzheim, 22. Sept. Am 17. und 18. September tagte in Forzheim die 9. Jahresversammlung der Vereinigung süddeutscher Bezirke im Verein für Handlungs-Kommiss von 1858.

Kreisorganisation, b) sozialpolitische Fragen, c) Vereinigungsorgan, d) Ferienheim, e) Tätigkeit der Landesgeschäftsstelle.

Zu b. ist folgende Resolution vorgelegt und einstimmig angenommen worden: „Die 9. Jahresversammlung schließt sich der vom Vereinstag des Vereins für Handlungs-Kommiss von 1858, welcher am 17. August 1910 in Dresden stattgefunden hatte, gefaßten Resolution einstimmt an und richtet ihrerseits an Bundesrat und Reichstag das Ersuchen, in der Sozialpolitik für das Handelsgewerbe nunmehr so manche spruchreifen, kaum noch ernstlich bestrittenen Fragen zur gesetzgeberischen Lösung zu bringen.“

Siehe auf wurde der vom Vorstand vorgelegte Vorbericht einstimmig angenommen. Als Ort der nächstjährigen Tagung wurde Kaiserslautern gewählt.

Die alsdann folgenden Wahlen ergaben, daß nachdem der bisherige Vorsitzende eine Wiederwahl ablehnte, der Vorort von Mannheim nach Stuttgart gelegt wurde.

Am darauffolgenden Sonntag fanden zunächst Beratungen des neuen Vorstandes statt, woran sich um 11 Uhr im Bürgerausbildungssaal des Rathauses eine gut besuchte öffentliche Versammlung angeschlossen, zu welcher das Bezirksamt, Stadtverwaltung, Handelskammer, Handfabrik und befreundete kaufmännische Vereine Vertreter entsandt hatten.

Die Ausführungen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen und nachstehende vom Vereinigungsvorstand vorgelegte Resolution von der Verwaltung ohne Debatte angenommen:

„Die am 18. September 1910 im Bürgerausbildungssaal des Rathauses zu Forzheim anläßlich der Tagung der Vereinigung süddeutscher Bezirke im Verein für Handlungs-Kommiss von 1858 stattgefundene öffentliche Versammlung pflichtet den Ausführungen des

Berichterstatters gegen die Ausschaltung der Selbsthilfe im kaufmännischen Arbeitsnachweis durchaus ein und teilt die Befürchtung, daß dadurch die Verstaatlichung der Stellenvermittlung des kaufmännischen Arbeitsnachweises weiter zerplittert, die Frauenarbeit im Handelsgewerbe gefördert und das Gehalt der männlichen Handlungsgehilfen herabgedrückt würde.“

Ein gemeinschaftliches Mittagessen, ein Spaziergang und Abends eine vom Forzheimer Bezirk veranstaltete Abendunterhaltung schlossen die anregend verlaufene Tagung, bei welcher an den Großherzog eine Grußbotschaft und Glückwunschsdepesche abgegangen wurde, auf welche noch am Abend ein herzliches Danktelegramm eintraf.

Aus den Nachbarländern.

e. Von der Pfalz, 23. Sept. Der Schaden der durch das Hochwasser geschädigten Landwirte, die in der Gemartung Weimersheim begütert sind, beläuft sich bei 136 Geschädigten auf 18 688 Mark bei 38 von Kuhhardt auf 3000 M., bei 5 von Rheinabern auf 682 M., ein Einwohner von Rülzheim erlitt 120 M. und einer von Sagenbühl 40 M. Schaden.

— Von den Vogesen, 23. Sept. Die Reisen des Eisenbahnministers v. Breitenbach durch das obere Elß sind im Hinblick auf das Projekt des Vogesendurchstichs jenseits der Grenzspähle mit größtem Interesse verfolgt worden. Es erschienen in den französischen Grenzblättern längere Mitteilungen sowohl über die Reisen des Ministers als über seine Aufstellungen. Man hatte in den Industrie- und Holzzeitungen jegliche Hoffnung auf Erfüllung ihrer Wünsche aufgegeben, trotz aller gegenteiligen Nachrichten.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

21. Sept.: Albert Nagel von Dintenheim, Gipser hier, mit Bertha Moser von Ariebs; Gustav Wix von hier, Betriebsassistent hier, mit Friederike Hummel von hier; Peter Schwaderlapp von Höhr, Kaufmann hier, mit Margareta Arid von Koblenz; Oskar Lichtenwalter von Friedricstal, Bahnarbeiter hier, mit Theresia Schnaible von Ottenau; Gustav Hund von Ottersweier, Güterarbeiter hier, mit Marie Friedemann von Ottersweier; Eduard Köhler von Schwarzdorf, Diener hier, mit Lina Zimmermann von Rülzheim.

22. Sept.: Josef Wertheimer von Koshheim, Apotheker in Schlettstadt, mit Johanna Cahnmann von hier; Emil Gutmann von St. Ulrich, Architekt hier, mit Anna Herrmann von Schutterwald; Karl Ebert von Waldmühl, Bäcker hier, mit Hilda Becher von Bauerbach; Friedrich Weber von Kleinengstingen, Elektromonteur hier, mit Karoline Adler von Schirrhofen.

Kopfschmerz Citrevanille. Erfolgreich, wenn andere Mittel versagen oder nicht ertragen wurden.

Stottern! Ueber dauernde Beseitigung gibt Auskunft ums. ehem. sehr schwerer (selbst geheilt). Stott.: Osk. Hausdörfer, Lehrer, Breslau-Wilhelmsruh J. 43. Zahlreiche Danks. und glänzende Empfeh. v. Aerzten, Geisil., Lehr. u. v. a.

Neu! Lincrustalette leicht, geprägte Lincrusta, fertig gemalt und lackiert à Meter 30 Pfennig. Collection I. 27 franko gegen franko. Ringfreie Tapetenindustrie C. Kupsch, Frankfurt a. Main, Allegasse 27/29. Neu! 11088a Neu!

Trauben in Waggonladungen, gestempelt, und Weine, weiß und rot aus Griechenland, Italien, Portugal und Frankreich offerieren 18804.3.3 Franz Fischer & Cie., Karlsruhe.

Viele Anerkennungen! Fettprozent, reife, sehr haltbare Allgäuer Limburger. Schweißschmalz aus bestem Mopschmalz bereitet, versendet in Emailgefäßen als Wasserretimer, Wasserhasen, Ringhasen, Feigtanne und Schweinfettel das Pfd. zu 78 Pf. franco, 15-25-50 Pfd. enthaltend. Viechdoie à 10 Pfd. Mk. 8.20 franco gegen Nachnahme.

Kartoffel-Lieferung! Wir kaufen in diesem Jahre wieder ca. 8924a.2.2 600 Zentner Speisekartoffeln (magnum bonum) 1000 „Salatkartoffeln (rote Wurstkartoffeln) reflektieren aber nur auf schöne, durchaus gesunde Ware mittlerer Größe. Angebote franko Station Schwab. Gmünd, mit kleinerem Mutter versehen, erbiten uns bis spätestens 27. September d. J. Sparg. u. Konium-Verein Schwab. Gmünd

Persil Waschlittel. das selbsttätige. gibt blendend weiße Wäsche, ist garantiert unschädlich und billigst im Gebrauch. Henkel & Co., Düsseldorf, auch der weltbekanntesten. Henkel's Bleich-Soda

Wein- und Mostfässer von 70 Ltr. aufwärts, mit und ohne Türchen, hat billig abzugeben P. Best, Küferei, Bannwald-Allee 36.

Union-Brikets Reinlichster Hausbrand Billiger als Steinkohle Verkauft in den Kohlenhandlungen

Damen findendist. Aufnahm. u. gewissn. Pflege bei jeden Stande Fischer, Schützenstr. 79, 2 St.

Maschinenfabrik BADENIA Weinheim i. B. vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G., Patent Heissdampf-Lokomobilen mit 811a.12.9 Gleichstrom- u. Ventilsteuerung Bauart Prof. Stumpf, von 20 bis 600 Pferdestärken. Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten. Kostenanschläge auf Verlangen.

Obst- und Traubenmühlen, Obst- und Traubenpressen für Sand- und hydraul. Betrieb liefern als langjährige Spezialität Maschinenfabrik Badenia Weinheim i. Baden. 8839a.4.3 Neueste Spezialfabrik für Molkereibereitungs-Maschinen. Wiederverkäufer und Winerbvereine erhalten hohen Rabatt.

Rasiere Dich im Dunkeln ohne die Haut im geringsten zu verletzen. Wer kennt die Sicherheit des Rasierapparats? Warum quälen Sie sich mit Klinge die Kratzen? Der echte MULCUTO rasiert sammetweich und stellt dauernd zufrieden. 00 Ueber 200 000 Stück im ständigen Gebrauch. 00 M. 2.50 compl., mit schwer variab. Schaumflügel M. 3.50 Versand täglich ab Fabrik. Illustrierte Preisliste. Die 7 Gebote für jeden Selbstrasierer u. die vielen Anerkennungs-schreiben gratis u. franko. Mulcuto-Rasiermesserfabrik Paul Müller & Co., Solingen

Biel Geld achte ich für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel etc. Politarte genügt. 898157.54 A. Zelewitzki, Markgrafenstr. 7.

Sommerville's Bremer Börsen-Feder in EF, F, M Spitze Eine Bureau-Feder von unübertroffener Qualität. Ueberall erhältlich. Man verlange gratis Muster!

Bekanntmachung.

Die Feier der Silberhochzeit des Großherzogspaars betr. Aus Anlaß der Silberhochzeit des Großherzogspaars sind im Gebäude der städtischen Sammlungen, Gartenstraße 53...

Koks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Kokslieferung im Abonnement an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1910 bis 31. August 1911.

Bestellcheine werden an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiserallee 11, Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, verabfolgt, auf Wunsch auch zugefandt.

Abonnementspreise:

Rußkoks per Ztr. Mk. 1.10 ab Gaswerk Stückkoks " " " 1. " "

Auf Wunsch wird der Koks, bei billigster Berechnung der Fuhröhne, zugeführt.

Spätester Bestelltermin 1. Oktober 1910.

Der Kleinverkauf zu Tagespreisen findet in beiden Werken

vormittags von . . . 11-12 Uhr nachmittags von . . . 1/4-1/5 Samstag vormittags von 8-1 "

statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an abgegeben u. z.:

Rußkoks zu Mk. 1.20 per Zentner Stückkoks " " 1.10 " " Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Städtische Sparkasse Wiesloch.

Die Sparkasse Wiesloch mit Gemeindegeldern nimmt Spar-eintagen in Höhe bis zu 10000 Mk. an und verzinst dieselben mit 4%.

Wiesloch, den 18. August 1910.

Der Verwaltungsrat: Burchardt.

Pferde- u. Wagen-Versteigerung.

Mittwoch den 28. September und folgende Tage, jeweils um 9 Uhr vorm., zu Straßburg i. Elß., Eisenstraße 42, in der Buchhalterei Humann (Nachfolger von Schneider und Arbogast), ver- teigere ich infolge Geschäftsübergabe, freiwillig gegen Bar:

30 Pferde, ein- und zweispännig zu jedem Gebrauche eingefahren, Pferdegeschirre aller Art, Kummerte und Brustblattgeschirre, 20 Landauer, 8 Coupées, 6 Vitoriwagen, 5 Galawagen, 6 Breata, Dmnibusse, Kaleschen, Leichen- und Leichentransportwagen mit Gar- nituren, Jagdwagen, 5 Schützen, Rollen, Kirschwagen, Wagen- und Pferdebeden, Livreen, Antifermantel, wie überhaupt sämt- liche einem großen Fuhrpark angehörenden Gegenstände.

Die Bestimmt stattfindende Versteigerung beginnt mit dem Ausgebot der Pferde.

Die Versteigerung kann am 26. und 27. September erfolgen. Der Versteigerungsbeamte: Not. Gerichtsvollzieher Straßburg, Hintmattstraße 5.

Wollen Sie ein Geschäft verkaufen oder kaufen

welches wirtsch. preisw., rentab. und nicht vernachl. ist, dann wend. Sie sich vertrauensvoll an A. Herrmann, Stuttgart, Rotenbüßler 7, Telefon 7386, u. Sie werd. sehr gewissh. u. str. reell bedient. 8826a

Im Stadtteil Mühlburg ist ein

Beschäftshaus

Edhaus, in bester Lage, in welchem schon seit langem eine gut gehende Metzgerei betrieben wurde, zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 8936a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Gernsbach — Murgtal.

Mein an zwei, später an drei, Straßen, in der Nähe des Bahnhofs liegender Wertplatz von 2700 Quadratmeter mit großer Wert- stätte nebst Aufschüßelung, und einer Straßenfront von 69 (später 138) Meter, ist wegen Geschäftsaufgabe unter günstigen Bedingungen, mit oder ohne Inventar, zu verkaufen.

Das Grundstück eignet sich gleich vorzüglich zu gewerblichen Zwecken wie zur Erschließung für den Landhausbau.

Gefl. Anfragen erbeten an J. Trefzer, Zimmermeister, 8983a

Sehr gut gehendes Kolonialw.-Geschäft

und Landesprod. mit sehr schönem Haus, welches fast neu und gut erhalt. ist, 15 Zimmer, mehrere Küch., Wasserl., elektr. Licht hat, eine schön. Ausf. auf See und Alpen biet., in fast frequent.

Schön. Stadt a. Bodensee zu verkauf.

Am Platz ist ein best. Delikat.-Geschäft Bedürfn. Preis 42000 Mk., Lagerw. ca. 5000. Groß. Anzahl. notw. 8819a

A. Herrmann, Stuttgart, Rotenbüßler 7.

Ohne Berufsbindung werden finden freundl. Aufnahme bei ein. Gebamme, schmerzlos ohne Narben entfernt. Frau Swart, Coentuurbaan 121, 2724 Rob. Winduhr, Dresden 52. 8466a

Tätowierungen Damen

Ohne Berufsbindung werden finden freundl. Aufnahme bei ein. Gebamme, schmerzlos ohne Narben entfernt. Frau Swart, Coentuurbaan 121, 2724 Rob. Winduhr, Dresden 52. 8466a

Möbelmagazin Gegr. 1883

vereinigter Schreinermeister

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

KARLSRUHE i. B.

Amalienstrasse 31. 7394*

Eigene Entwürfe. □□ Eigene Fabrikation.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Einzeilmöbel.

Gediegene Ausführung □□ Eigene Polsterwerk- stätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Februar 1910 unter Nr. 2343 bis mit Nr. 4560 ausgegebenen bzw. erneuerten Pfandcheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 4. Oktober 1910 anzu- zulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Ver- steigerung gebracht werden. 13325.22

Karlsruhe, den 18. Septbr. 1910.

Städt. Pfandleihkasse.

Wir suchen auf November für etwa zweijährige Beschäftigung

zwei Kanalbauaufseher

welche eine Baugemeinschaft be- sucht haben, im Abstecken jeder u. im Kanalbau erfahren sind. Bewerbungen wollen unter An- gabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen und selbstgeschriebenen Lebenslauf bis zum 5. Oktober 1910 bei uns eingereicht werden. Karlsruhe, den 15. Sept. 1910. Städtisches Tiefbauamt.

Jagdverpachtung.

Auf Gemarlung Weisheim, Amt Bretten, Mittwoch, den 28. Sept. d. J., nachmittags 4 Uhr wird im Rathaus dahier die Jagd auf der hiesigen Gemarlung für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis ein- schließlich zum 31. Januar 1917 öf- fentlich verpachtet.

Die ungefähr 984 Hektar große Gemarlung ist in drei Jagd- bezirke eingeteilt, von denen jeder Feld- und Waldjagd hat.

Als Bieter werden bei der Ver- pachtung nur solche Personen zu- gelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Pachtertrags liegt zur Einsichtnahme im Rat- hause dahier auf. 8683a

Weisheim, 13. Sept. 1910. Der Gemeinderat: G. P. J. B. Bürgmaier, Martin, Rathsch.

Jagdverpachtung.

Am Montag den 26. September 1910, vormittags 11 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen die Jagd ihrer Gemarlung im Rathaus da- selbst auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich verpachten.

Das Jagdgebiet ist in 4 Di- stricte eingeteilt und umfaßt 220 ha Feld und 867 ha Wald, Jagdgebiet II 136 ha Feld und 452 ha Wald, Jagd- gebiet III 492 ha Feld und 75 ha Wald, Jagdgebiet IV 280 ha Feld und 890 ha Wald.

Der Entwurf des Jagdpachter- trags nebst Beschreibung liegen zur Einsicht auf dem Rathaus — Rathschreiber — auf.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befin- den oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Bezirksamt) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagd- passes Bedenken nicht bestehen. Ettlingen, 25. Aug. 1910.

Gemeinderat. Dr. S. J. Müller.

Versteigerung.

Odenheim. Am Bruchsal, Donnerstag den 29. September, vormittags 10 Uhr, läßt Unter- zeichneter auf dem hiesigen Rat- hause das bisherige „Farrhaus“ samt Zugehör öffentlich versteigern.

Beschreib.: 4 a 92 am Ostreite mit Wind. Wohnhaus, geöltem und Welleneller, Backstube, Scheuer u. Stallungen, dazu 7 a 63 am großer Hausgarten.

Das Anwesen ist mitten im Ort gelegen, 3 Minuten vom Bahnhof entfernt, für Betrieb einer Fabrik, eines Geschäftes oder auch der Landwirtschaft bestens geeignet. Versteigerung kann erfolgen je- weils nachmittags 1-3 Uhr. Rath. Stützungsrat. S. Siebold, Fr. 8803a

Handelsschule Landau (Pfalz). I. Handelsrealschule für Schüler von 11-20 Jahren. II. Halbjähr. Handelskurse für junge Leute von 16-30 Jahren. Schul- u. Pensionaräume in imposanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet Direktor A. Harr. 13. Oktbr. 1910.

Waldhaus Rote Lache

700 m ü. d. M. — Sübliches Waldhaus, den Touristen und Vereinen bestens empfohlen, schönste Waldtour ab Forbach, der Endstation der neubauten Murgtalbahn nach Baden-Baden, der Hochpunkt, herrliche Aussicht, gute Küche. — Telefon: Forbach 22. 6288a.26.24

Kirschbaumwäsen, Station Forbach

Gasthof u. Pension z. Waldeck. Post und Telefon im Hause. Mittagstisch von Mk. 1.20 bis 2.50. Forellen zu jeder Tageszeit. Neu erbaut, mit schönen Fremdenzimm., u. gut. Betten. Vorzügl. Pension zu maßl. Preis. Touristen best. empf. Eig. Forellenfischerei. 6763a

Griesbach „Adlerbad“, Tannenhof

600 m ü. d. M. Station Oppenau Luftkurort und Mineralbad Stahl-, Fichtennadel- und Solbäder im Hause. Eigene Molkerei. Gute bürgerl. Küche. Reine Naturweine. Pension von Mk. 4.50 an. Eig. Gespann. Reiz. Ausl. Touristen-Rendez-vous. Kurmusik. — Tel. i Peterstal. 799a.6

Kandern, bad. Oberland, milde, sonnige Lage, geschützt vor rauhen Nord- und Ostwinden, bestgeeigneter Platz für Rentner, pens. Beamte etc.; schönes Bauge- lände für Villen und Einfamilienhäuser mit prächtiger Aussicht auf die umliegenden Berge. 5640a*

Städt. Elektrizitätswerk, reines Hochquellenwasser und alle andern modernen Einrichtungen am Platz. — Nähere Auskunft gratis und franco. Verkehrsverein Kandern.

Sanatorium Bergzabern.

Herrliche Lage im Wasgaugebirge (Pfalz). Gleich vorzüglich geeignet zu Sommer- u. Winterkuren. Mässige Preise. Prospekte und nähere Auskunft durch Dr. Bossert Besitzer und leitender Arzt. 819a*

Sparsame Frauen, stricket nur Sternwolle

Orangestern Blau stern Rot stern Violet stern Grün stern Braun stern feinste Sternwollen hochfeine Sternwollen beste Konsum-Sternwolle Strümpfe und Socken aus Sternwolle sind die billigsten, weil an Haltbarkeit im Tragen unübertroffen! Reklame-Plakate auf Wunsch gratis! Norddeutsche Wollkämmerl. & Kammgarnefabriker, Altona-Bahrenfeld. 2572a

Ia. Schweinefleisch

garantiert inländische, tierärztlich untersuchte, saubere, fleischige Ware in Stücken von 30 Pf. an u. v. Pf. 28 Pf. Bohlhohl enthaltend 9 Pf. M. 3. — Schweinefleisch per Pf. 40 Pf. Garantie: Nichtgefallenbes. retour. Alles ab hier v. Nachnahme. 8837a A. Carstens, Altona 112, Adlerstraße 71.

Flechten, Haut-Unreinheiten, Miteffer, Sommerprossen, gelbe Flecken. Man benutze Dr. Kuhns

Glycerin-Schwefelmilch-Seife 80 u. 50, Crème I. — Man weise Nachahmungen zurück und verlange Dr. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg, Hier: Herm. Bie- ler, Parfümerie, Kaiserstr. 223, sowie in Apoth., Drogerien und Parfümerien. 2974a

Kaufe Gutes Landbrot

zu 36 Pfennig bei Bäckermeister Rabold 31 Marienstrasse 31. 1265a

Friedenberg, Marktgrabenstr. 17. Tafel-Obst

deutsches Bodensee-Obst, haltbare Sorten Apfel und Birnen, von 1 Pf. ab zum Preise von 10 bis 12 Pf. per Ztr. inkl. Verpackung versendet (an unbekannte Abneh- mer gegen Nachnahme) 8912a.8.2

Friedrich Seyfried, Zetten, Meersburg.

Apfelwein

in nur Ia. Qualität, täglich frisch gefiltert, per Liter 20 Pf. franco Karlsruhe (Kaiser Leibweine) empfiehlt 12654.5.5

Karl Wagner, Apfelwein- feiterei, Durlach — Telefon 125, Beste Bezugsquelle für Nieder- baldauer.

Vorzügliche Qualität Erprobte Passform! Garantie für Haltbarkeit::



Einheitspreis für Herren u. Damen schwarz und braun, mit und ohne Lackkappen, auch ganz Lack Schnür-, Schnallen-, Zug- u. Derby-Stiefel, auch elegante Promenaden-Schuhe

Mk. 7.50 jedes Paar, ebenso Bergstiefel, genagelt und ungenagelt.

Kaiserstr. 56. Versand nach auswärts :: gegen Nachnahme. :: Umtausch gestattet.

Empfehle mich im Anfertigen feinsten 12678*

Damengarderoben

nach Original Pariser Modellen. Heinrich Dauser, Pariser Damenschneiderei, Kaiserstraße 48, 3. Stod.

Angel-Geräte

billigst. 13381 Sporthaus Freundlich KARLSRUHE Kaiserstraße 185.

Täglich frische Frankfurter Bratwürste, neue Heller-Linsen

8.1 bei 13581 W. Erb, am Lidellplatz.

Fässer-Verkauf

zu Most geeignet, bei B. Odenheimer, Brantwein- brennerei, 2.2 Degenfeldstr. 4. 13523

Fässer-Verkauf

Neue und gebrauchte Fässer, verschiebener Größe, sind zu verkauf. 13454.2.2 Marienstrasse 18.

Residenz-Theater,



Waldstraße 30. Gediegene, dezente und hochinteressante...

Programm von Samstag den 24. bis incl. Freitag, 30. Sept. 1910

I. Teil: Jubiläums-Festzug von Mittwoch den 21. Septbr. ds. Js. Eigene Aufnahme. Der König von Rom. Das Schicksal des Sohnes Napoleon I. Kunstfilm Berlin. Text auf der Rückseite des Programms.

II. Teil: Hinter der Mauer. Tonbild von der Vitograph-Ges. Subriako u. das Benediktinerkloster. Naturaufnahme v. Cines, Rom. Abenteuer der Familie Lehmann im Luna-Park von Duske, Berlin. Humoristischer Film.

III. Teil: Turin u. dessen Schönheiten. Naturaufnahme. Amprosia Turin. Paläste, Kathedralen, Dom St. Ciriani Baptista, Seiden-Industrie, Weinopfer. Der lahme Pipifax. Phantastische Zauberkomödie zur Zeit des 30 jährig. Krieges von Raleigh u. Robert.

IV. Teil: Pathe Journal Nr. 74. Paris. General Alexei Alexandrowitsch nimmt in Kiew die Parade des Basarabinski-Regiments ab. In Portsmouth läuft das größte der Kriegsschiffe „Orion“ v. Stapel. Flieger Moisant in Reinham. Viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei dem Wettschwimmen 15 Meilen von Richmond bis Blackfriars. Die große Parade der Kriegsschiffe. Das Denkmal zu Ehren des berühmten Anführers von 1870 enthüllt. Flug über die Bucht der Seine. Kein Schauspiel rührt mehr als einen zerbrechlichen Eidecker zu sehen der aus dem Hafen fortliegt über den Wellen schwebt u. zum letzten Male seine Flügel bewegt um zu dem Ziele zu gelangen. Trouville. Dauville.

Das verheißene Heilmittel. Lux, Berlin. Originalität seines gleichlichen, froheste Laune erregend. 13605

2 Lotterietreffer Zwei Zuchtkalbinnen der Stadtpfister Lotterie gelangten an unsere Werte Kundenschaft und wird deren Wert durch uns ausbezahlt.

Am 27. September spielen die beliebten Badener Geld-Lose à 1 Mark mit Haupttreffer von 20.000. Auch ist demnächst noch Ziehung von anderen günstigen Losen à 1 M., 50 Pf. und 3.30, was empfehlend anzusetzt die 13644

Lotteriebanc Gebr. Göhringer Kaiserstraße 60. An gutem, fräftigem Mittag- u. Abendessen können 2-3 Personen als alleinige Tischgäste teilnehmen (Nähe Werberstr., Bierdröschbad). Offerten unter Nr. 237100 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Schöner Hackklotz 3,50 Pf. großer, einträglicher Schrank 12. „ gr. Kommode in Schreibfach 35. „ eingelegte, antike Kommode 38. „ Ges. Stuhl mit Grotte 4,50 „ Betrol-Nagelampen 8, 6. „ 1 orthopädischer Schülterstuhl f. Kinder, die zu tiefer Haltung neigen. „ pol. Bett, Holz, neue Matr. 30. „ „ „ 31. „ neue Hochhaarmatr. 45. „ eleganter Petroleum-Ofen 10. „ „ „ „ 11. „ „ „ 12. „ „ „ 13. „ „ „ 14. „ „ „ 15. „ „ „ 16. „ „ „ 17. „ „ „ 18. „ „ „ 19. „ „ „ 20. „ „ „ 21. „ „ „ 22. „ „ „ 23. „ „ „ 24. „ „ „ 25. „ „ „ 26. „ „ „ 27. „ „ „ 28. „ „ „ 29. „ „ „ 30. „ „ „ 31. „ „ „ 32. „ „ „ 33. „ „ „ 34. „ „ „ 35. „ „ „ 36. „ „ „ 37. „ „ „ 38. „ „ „ 39. „ „ „ 40. „ „ „ 41. „ „ „ 42. „ „ „ 43. „ „ „ 44. „ „ „ 45. „ „ „ 46. „ „ „ 47. „ „ „ 48. „ „ „ 49. „ „ „ 50. „ „ „ 51. „ „ „ 52. „ „ „ 53. „ „ „ 54. „ „ „ 55. „ „ „ 56. „ „ „ 57. „ „ „ 58. „ „ „ 59. „ „ „ 60. „ „ „ 61. „ „ „ 62. „ „ „ 63. „ „ „ 64. „ „ „ 65. „ „ „ 66. „ „ „ 67. „ „ „ 68. „ „ „ 69. „ „ „ 70. „ „ „ 71. „ „ „ 72. „ „ „ 73. „ „ „ 74. „ „ „ 75. „ „ „ 76. „ „ „ 77. „ „ „ 78. „ „ „ 79. „ „ „ 80. „ „ „ 81. „ „ „ 82. „ „ „ 83. „ „ „ 84. „ „ „ 85. „ „ „ 86. „ „ „ 87. „ „ „ 88. „ „ „ 89. „ „ „ 90. „ „ „ 91. „ „ „ 92. „ „ „ 93. „ „ „ 94. „ „ „ 95. „ „ „ 96. „ „ „ 97. „ „ „ 98. „ „ „ 99. „ „ „ 100. „ „ „

Billig zu verkaufen ein 2 Wtr. langer Tisch. Erbsenstr. 3. IV. 18/24 Pfl. Opel-Landaulet 4 Zylinder, herzförmig, Ausstatt. und mit fam. Zubeh., Motor und Wagen in tadelloser Verfassung, außerst billig abgegeben. 236697 Automobil-Gesellschaft, Heidelberg, Karl Hartmann & Co.

Hühnerhund, hübscher, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen. 237137 Schillerstraße 18, 4. Stod.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere liebe, treubesorgte Gattin und Mutter Frau Thekla Rusch nach langem, schweren Leiden im Alter von 65 Jahren zu sich rufen. Die trauernden Hinterbliebenen: Wilh. Rusch, Emil Rusch. Karlsruhe, den 23. September 1910. Beerdigung: Sonntag nachmittag 1/3 Uhr. Trauerhaus: Durlacherstraße 91, III. 237141

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 27. September ds. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag Sophienstraße 79-81 auf dem Hofe des Herrn Expediteur Ludwig Maier, hier, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert: 1 Herrenschreibtisch, 1 Chiffonnier, 1 Divan, 1 Tisch, 1 Tischdecke, 1 Spiegel, 1 eiserne Bettstatt mit Matratze, 1 Teppich, 1 großer Gasherd mit Wärmeosen, 1 eiserner Herd und 1 Eischrank, wozu Kaufsliebhaber höflichst einladet. Karlsruhe, den 24. September 1910. Eduard Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a.

Hotel Wilhelmshöhe Ettlingen.

Morgen Sonntag den 25. ds. Mts.: Grosses MILITÄR-KONZERT ausgeführt von der vollständigen Kapelle der Unteroffizierschule, unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters Konrad. Anfang 4 Uhr. 9070a Eintritt 30 Pf.

Frau Anna Fritsche

langjähr. Gesangslehrerin an der Musikbildungs-Anstalt Karlsruhe erteilt Unterricht wie bisher. Sprechstunden Mittwoch und Samstag von 3-4 Uhr. Blumenstrasse 3, part. 13466.31

Einjähr. Frei-Exam. bef. int. Kaufm. n. Volksschulb. n. Gmon. Vorbereit. Interess. erfahr. N. B. unter F. 1506 durch Gaastenstein & Vogler, A. G., Leipzig. 7400 u. 2

Mme Jeanhenry-Hug à St. Blaise-Neuchâtel prend des jeunes filles en pension. Occasion de visiter les écoles de Neuchâtel et d'apprendre le français. Prix modérés. Refer. 237058

Unterricht, engl. u. franz. Grammatik erteilt gründl. Dame, die längere Zeit im Ausland war. Nachhilfe, Examenvorb. Off. u. Nr. 237093 an die Exp. der „Bad. Pr.“

Wer ert. Fr. franz. Unterricht abends u. 8 Uhr 3. maß. Honorar? Offert. unt. Nr. 237049 an die Exp. der „Bad. Presse“

Getragene Kleider, Schuhe, Platschen, Pumpen, alte Vapiere, Eisen, Metalle, alles Grummel läuft W. Hollritt, Lamenstraße 14. Ein fast neuer Sportwagen ist billig zu verkaufen. 237104 Kellenstr. 11, Sbs. 2. St.

Stellen-Angebote. Wer per sofort und später kaufm. Stellung für hier u. auswärts sucht, wende sich an 237067 Bureau-Verband „Reform“ I. Instanz, Vermittl.-Bureau für männliches und weibl. Personal, Karlsruhe, Sofianstraße 1. Erbrecht. 9-1, 3-6, Sonntg. 10-12

Per 1. Oktober fleißiger jung. Mann, welcher flott stenographieren u. Maschinen schreiben kann, für Büro- und Versandabteil gesucht. Guter dauernder Posten. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter Nr. 13620 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Kochlehrling oder Bolontär wird unter günstigen Bedingungen per 1. Oktober d. J. gesucht. 13625 N. B. Hotel Karpen, Karlsruhe.

2 tüngere, gewandte Verkäuferinnen gesucht. Dauernde a. Stellung. Berner finden 2 Lehrmädchen (mit gutem Schulzeugnis) aus adäquaten Familien tüchtige Lehrstelle mit alsbaldiger Vergütung. 13621

Wihl. Zeumer, Pelzwaren, Sut- u. Mähen-Spezial-Geschäft, Kaiserstraße 125/127. Augehende Stenotypistin (Gabelsberg) auf 1. Oktbr. gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 13628 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Tüchtige, selbständige Elektromonteur

für Stark- und Schwachstromanlagen zu sofortigem Eintritt gesucht. Adolf Fütterer, 13631.31 Akademiestr. 23.

Beton-Vorarbeiter zum baldigen Eintritt auf 2-3 Monate gesucht. Bewerbungen sind schriftlich unter Angabe von Referenzen zu richten an 9007a.31 Baumeister C. Müller, B.-Baden.

Jüngerer Bürsche für leichtere Arbeiten sofort gesucht. „Lumina“, 13623 Karl-Wilhelmstr. 66.

Bessere Servierfräulein sof. gesucht. Photogr. sof. einhend. Büro Zempel, Heidelberg, Zel. 1349.

Zimmermädchen, ein solides, anständiges, welches gut nähen kann, findet auf 1. Oktober Stellung. 13626.41 Kaiser-Allee 32.

Stelle-Antrag. Auf 1. Oktober wird eine nur reinliche, ältere Person als Caféköchin gesucht, auch f. Hausarbeit. Kost und Wohnung im Hause. Näh. Hühnerstr. 19, im Bad.

Mädchen-Gesuch! Suche auf 1. Oktober ein einfaches, braves, ehrliches, tüchtiges Mädchen, ebeng., zur Stütze der Hausfrau und Beihilfe im Baden. Offerten unter Nr. 237086 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junges Mädchen findet Stelle bei guter Behandlung, wenn auch noch nicht geübt. Hofer, Sardenstr. Nr. 3, I. St. d. r.

Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, auf sofort oder später gesucht. Näheres Kriegsstraße 16, part.

Braves, fleißig. Mädchen, das etwas Kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zum 1. Okt. auf kleiner Familie gesucht. 237078 Zentnerstraße 6, 2 Tr.

Ein besseres, gut empfindliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, zu einer deutschen Familie nach Ostland auf 1. Oktober gesucht. Gehalt 40-45 Pf. pro Mon. Reiferzeugung. Zeugnisse mitbringen. Näh. Durlacher Allee 49, 4. St.

Gutempfindliches Mädchen, welches etwas Kochen kann, und in Hausarbeit erfahren ist, findet per 1. Oktober bei 2 Damen gute Stelle. Soffienstr. 5, II. 237088

Mädchen als Beihilfe in Küche und Haushaltung sofort oder auf 1. Oktober gesucht. 237078 Durlacher Allee 27, I. Stod.

Gesucht zum 15. Oktober fleißiges, zuverlässiges Mädchen für alle Arbeiten in kleinem Haushalt von 2 Personen. Schillerstraße 56, I. Stod. 237075

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Werderstraße 45. 237077

Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas Kochen versteht, gesucht. Gutführer, 22, im Schulgäßchen.

Gesucht ein junges, williges Mädchen für Hausarbeit. Demselben wäre dabeilbst Gelegenheit geboten, das Kleidermachen zu erlernen. Erbsenstr. 3, IV. 237081

Reinliche Putzfrau oder Mädchen für Freitag und Samstag auf einige Stunden. 237011 Auguststraße 7, 4. Stod. rechtis.

Hilfs-Arbeiterinnen, Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung. Zärberei u. chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz A.-G.

Geebte Rockarbeiterinnen u. Hilfsarbeiterinnen können sofort eintreten. Dauernde Arbeit, gute Bezahlung. 237129 J. Wisswässer, Kaiserstraße 21a.

Tüchtige, selbständige Tailen-Arbeiterin sofort gesucht. 237002 Geschw. Schneider, Amalienstr. 24, part.

Lehrmädchen und Zuarbeiterin für Damenkleiderei sofort gesucht. 237008 Rüberrückstraße 104, 4. Stod.

Stellen-Gesuche

Bautechniker, mit 4 Semester Baugewerkschule und längerer Bureau- und Bauüberpraxis, sucht alsbald Stellung. Offerten unter Nr. 237043 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Jüngerer Bautechniker,

3 Semester Baugewerkschule, mit literar. fucht bei beabsichtigten Anträgen Anfangstellung auf einem hiesigen Bureau. Näherliche Posten nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 237092 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bertrauensstellung irgend welcher Art bezw. Lebensstellung zu erarbeiten sucht fertiger Kaufmann, geübter Eisenhändler, 26 1/2 Jahre alt, ledig, gebürtig, allerlei 3 Jahre als Buchhalter auf Sparkasse, sowie auf Vorschulklasse tätig. Austritt ist wegen Krankheit erfolgt. Nur beste Zeugnisse und Ref. stehen zur Verfügung. Selbstergeb. Gehalt Mk. 1800. — Juch nach Vereinbarung. Off. Offerten unter Nr. 236753 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bertrauensposten sucht per sofort oder bis 1. Oktober jüngerer Mann, gebürtiger Interoffizier, auch als Magaziniere, Lagerist, Verkäufer einer Zigarettenfabrik oder dergl. ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 237071 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Chauffeur, mit verschiedenen Systemen vertraut, sucht 50 H.P. „Adler“ gefahren, sucht sofort oder per Oktober Stellung. Angeb. bitte unter Nr. 237098 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Kupferschmied sucht Stellung oder als Hilfsarbeiter. Offerten unter Nr. 237115 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verkäuferin mit besten Zeugnissen sucht jetzt oder auf später Stelle. Offerten unter Nr. 237115 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesellschafterin und Stütze der Hausfrau, ev. auch in Geschäftshaus. 9060a Anfang, erb. Frau E. Krauss, Offenburger, Kreisrichtstraße 19.

Älteres Fräulein wünscht älteres, ohne bis-à-vis, eventl. mit Pension, sofort auf verm. 237082

Wuppertalstraße 62, 2. Stod., in bestem Hause und schöner freier Lage, gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch, sofort oder später zu vermieten. 237073

Soffienstraße 5, 2. Stod., ist ein schön möbliertes Zimmer in gutem Hause per 1. Oktober zu vermieten. Soffienstr. 5, II. 237089

Sophienstraße 67, III., ist ein großes, gut möbl. Zimmer, Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sofort oder später zu vermieten. 237057

Jägerstraße 17, part., ist ein schönes, fein möbliertes Zimmer zweifelh. Gasheizung, sehr heizbar, sofort zu verm. 237101

Jägerstraße Nr. 17c, 2. Stod., ist ein großes zweifelh. möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 237021

Jägerstraße 51, 2. Stod., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 237070

Jägerstraße 92, am Marktplatz, ist im 3. Stod. ein schön möbliertes, größeres Zimmer zu vermieten. 237122

Miet-Gesuche.

Kinderloses Ehepaar sucht 3-4 Zimmerwohnung im westlichen Stadtteil. Offert. mit Preisang. unter Nr. 100, postlagernd, Gutenbergplatz. 2707

Stud. ing. sucht für 1. Okt. in Hochschule-Nähe hübsch möbliertes, sonniges Zimmer

in gutem Hause mit Frühstück u. event. Abendessen. Angebots unter Nr. 9052a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 21

Möbl. Zimmer, möglichst mit voller Pension, gesucht per 1. Oktober. Nähe Hauptpost. Offerten mit genauen Angaben unter 8858a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein großes leeres Zimmer wird gesucht. Offerten unter Nr. 237134 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbliertes Zimmer von solider Fräulein im Zentrum der Stadt gesucht. Offert. unter Nr. 236994 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Alleinstehende Frau sucht unmöbliertes Zimmer per 1. Oktober. Off. Offert. unter Nr. 237050 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hausbesitzer!

Zur Gründung eines großen Modewaren-Geschäfts wird zum Frühjahr oder Herbst 1911 großes Parterre-Lokal in der allerbesten Geschäftslage mit mundreife 4 großen Schaufenstern und möglichst mit der 1. Etage unter günstigen Bedingungen gesucht.

Hausbesitzer, welche ein der Neuzeit entsprechendes modernes Geschäftslokal umbauen wollen, erbitte Offerte nebst Zeichnung und Größenangabe unter Nr. 1032a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Das Neueste in
Hand-Arbeiten
vorgezeichnet, angefangen und fertig,
bietet stets in reichster Auswahl
Rudolf Wieser
Kaiserstraße 153.
11863

Bureau C. L. Frank
Karlstraße, Winterstr. 43
fertig eingaben, Vitzgeude
u. s. w. — Gefl. Anfragen
schriftlich erbeten. 9841*

Stenotypisten-Schule.
Untericht in Maschinenschi-
reiben wird gründlich erteilt. Ein-
meldungen werden jederzeit ent-
gegen genommen. 13262.6.3

P. Sieder,
Sophienstraße 41, Seitenbau.
Schneidermacherin
empfiehlt sich im Anfertigen von
Damen- und Kinderkleidern zu
nähen. Ebenfalls wird
Lehrmädchen gesucht. Näheres
Domboldstraße 27, 3. Etage,
Min. v. d. Salterstraße 41, Seitenbau.

**Handlungs-
gehilfen**
welche
Stellung
suchen, sparen Zeit
und Geld, wenn sie
sich der
Vermittlung des
Kaufmanns
Vereins
Mannheim
bedienen.
3200 Mitglieder
Verm. Stellen
15,000.
Bedingungen
kostenlos.

Lehrling
mit guten Schulzeugnissen findet auf
den 1. Oktober d. J. Aufnahme in
meinem Eisenwarengeschäft, ver-
bunden mit Hauswirtschaftslehre,
Kosten u. Logis im Hause. 236489.3.3
Franz Heydt, Raftatt.

Konditor-Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern kann unter
günstigen Bedingungen gleich oder
später in die Lehre treten bei
Fr. Nagel, Konditorei,
Karlstraße. 236399

Lehrerin gesucht!
Wegen bevorstehender Zurück-
setzung der derzeitigen Inhaberin
ist die Stelle einer Lehrerin für
Nähen und Weissticken, ver-
bunden mit der Vorbereitung zum
I. Examen für Handarbeitslehrer-
innen, baldigst zu besetzen. Ge-
halt und Pensionsversorgung nach
Uebereinkunft.
Gewerbetreibende, welche das
höhere Examen für Handarbeits-
lehrerinnen mit gutem Erfolg ab-
gelegt haben und womöglich schon
längere Praxis im Unterrichten
nachweisen können, wollen ihre
schriftlichen Beweise samt Zeug-
nissen und Lebenslauf unter An-
gabe ihrer Gehalts- und sonstigen
Ansprüche sowie des Zeitpunktes,
auf welchen der Dienstantritt mög-
lich ist, bis spätestens 10. Oktober
d. J. an die Unterzeichnete, Marien-
hausplatz 4, richten, woselbst
auch auf Wunsch weitere Auskunft
erteilt wird.
8824a
Worheim, den 16. Sept. 1910.
Die Vortheherin der städtischen
Frauenarbeitschule.
U. Kündel.

Reisedamen.
Sohen Verdienst finden tüchtige,
redende Damen mit gutem,
solidem Auftreten durch Aufführung
von Privat-Partien auf Reisen.
Näheres Karlstraße, Garten-
straße 16a. 13460.3.3

Schiffsjungen
erhalten seegutige Ausbildung.
Man verlange Prospekt 112, An-
stalt gratis durch Johannes Brandt,
Altena a. G., Südmarkt 20. 7784a

Stellung erhalten
nach Ausbildung 1—2 Jahre alt,
mit Reifezeugnis, 22—28 Jahre alt,
Lehrhonorar 200,—, Verzahl.
Prüfungsaussch. Institut Sanitäts
in Freiburg i. Br., Günterstal.

Tüchtige
Zementreue u.
Einschaler
für dauernde Beschäftigung so-
fort gesucht. Lohn bis 63 Ma-
keno Stunde. 8836a.5.5
Betonbau-Gesellschaft H. Schmalz,
Saarbrücken i. Saarprovinzstr. 32.

Wer Stellung sucht,
berlangt die Deutsche
Bakanenpost, Eblinen 76. 322a

Filialhalterin gesucht.
Suche für sofort eine tüchtige Frau oder Fräulein
zur Führung einer Filiale (Lebensmittel). Einlernung
geschieht kostenlos. 1000 Mark Kautions erforderlich.
Offerten unter Nr. 13484 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 3.3

3—5 Mark täglicher ständiger Verdienst!
Gesucht sofort an allen Orten arbeitsame Personen
zur Hebernahme einer 5086a.5.4
Trikotagen u. Strumpfstrickerei
auf unserer neunkonfigurierten Strickmaschine. Vorkenntnis nicht
erforderlich. Anlernung leicht u. kostenlos. Arbeitslieferung
nach allen Orten Deutschlands franko. Prospekte kostenlos.
Trikotagen u. Strumpfabrik Neher & Fohlen, Saarbrücken N. 11.

Cüdt. Maschinenflösser
welcher auch verfertigt drehen kann
und hauptl. in landw. Masch. be-
sonders ist und die mech. Werkstatt
zu leiten hätte, für dauernde Be-
schäftigung gesucht.
Off. u. Zeugnisabfdr. und Lohn-
anpr. an H. Waffelbender, Berg-
gabeln, Wfa., mech. Werkstatt u. Handl.
landw. Maschinen. 8749a.3.3
Gesucht auf Anfang Oktober ein
Hausbursche.
Derjenige, welcher etwas Garten-
arbeit versteht, erhält den Vorzug.
Kühner, zum Girsch,
Ettlingen.
9037a

W. 2 d. j. Kellnerinnen
in allererster Restaurants sofort
gesucht durch J. Wolfarth's
Bureau, Steinstr. 19. 13661.2.2
Auf 1. Oktober wird ein fleiß.
Zimmermädchen, welches sehr gut
nähen u. bügeln kann, gesucht.
836731 Herrenstraße 14, III.

**Durchaus zuverlässiges, älteres,
perfektes Kinder mädchen**
auf 1. Oktober auf einem Kinde von
1½ Jahren gesucht. Zu melden
täglich vormittags und nachmittags
bis 4 Uhr bei
1341.9.4.4
Frau Erna Garben,
Durlach, Einhorn-Apothete.

Junges Fräulein
aus guter Familie, das Siebe zu
Kindern hat, nur tagsüber zu
einem vierjährigen Mädchen in
Gerrichtshaus gesucht.
Offerten mit Altersangabe unt.
Nr. 237010 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten.

Köchin-Gesuch.
Bei der diesseitigen Anstalt ist
die Stelle einer Köchin frei gewor-
den. Köchinnen — nicht über 30
Jahre alt —, welche einem großen
Küchenbetrieb selbständig vorstehen
können und in allen Zweigen der
Kochkunst ausgebildet sind, wollen
ihre Bewerbungen unter Anschlag
eines Neumundzeugnisses und der
Dienstzeugnisse bis 1. Oktober d.
J. an die unterzeichnete Behörde
einreichen.
Anfangsvergütung jährlich 720
Mark nebst vollständig freier Ver-
pflegung. 8837a
Worheim, den 16. Sept. 1910.
Großh. Direktion der Geis- und
Klosteranstalt.
S. B. Dr. Harbo.

Mädchen-Gesuch!
Ein junges, braves Mädchen
vom Lande zur Stütze der Haus-
frau.
13594
Bähringerstr. 27, 2. Stod.

**Gesucht auf 1. Okt. oder früher
ein braves Dienstmädchen**
mit guten Zeugnissen. 236613
Ettlingen, Durlacherstr. 3.
Auf 1. Oktober wird ein einfac-
hes, fleißiges Mädchen für alle
Arbeiten in einem Hausarbeits-
geschäft gesucht. Näheres
Eternbergstr. 7, 1. Stod.
8824b
Junges, braves, fleißiges Mäd-
chen zu kleiner Familie auf 1.
Oktober gesucht. 236671.2.2
Hörsingstraße 6, 3. Stod. rechts.

Junge Mädchen
im Alter von 14—16 Jahren
finden dauernde Beschäftigung
bei
F. Wolff & Sohn,
Durlacher Allee 31/32.

**Gewandte, tüchtige
Büglerinnen**
auf Herrenhemden und Krager
sofort für dauernd gesucht. 2363.2
E. Bardusch, Ettlingen.

Stellen-Gesuche.
Reisender,
geleiteter Manufakturist, mit ein-
geführten Touren, sucht anderwei-
tig Stellung, gleichviel welcher
Branche. Off. u. Nr. 238843 an
die Exped. der „Bad. Presse“ er-
beten.

Kaufmann,
mit 1a Zeugnis, seither in Groß-
betriebl. tätig, sucht per bald Ueber-
nahme einer Reisendstelle, Waren-
niederlage, Filiale oder dergl.
Gefl. Offert. unt. Nr. 13539 an
die Exped. der „Bad. Presse“ er-
beten. 8824c
Suche für meinen 17jährigen
Sohn der 21. Jahre Wärderei er-
lernt in
Konditorei oder Feinbäckerei
zwecks weiterer Ausbildung
passende Stelle.
Offerten unter Nr. 8970a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
2.2
Waffe, 16 Jahre alt, mit Real-
schulbildung sucht
Lehrstelle
in kaufm. Geschäft oder Büro.
Mit Kost und Logis im Hause.
Offerten unter Nr. 9010a an
die Exped. der „Bad. Presse“ er-
beten.

Stelle-Gesuch.
Mädchen, 19 Jahre, noch nicht
geheiratet, Nähen u. Bügeln be-
sonders, sucht Stelle.
Näheres erfragen Margen-
straße 11, IV. 236860

Besseres Fräulein
gefes. Alters, selbständig in Küche
u. Haushalt sucht bis 1. Oktober
Stellung. Geht auch auswärts.
Offerten unter Nr. 236888 an
die Exped. der „Bad. Presse“ er-
beten.

Vermietungen.
Die Wirtschaft
„Zum Adler“
in Dusenbach
ist per 1. Oktober 1910 oder früher
zu vermieten.
Tüchtige, kautionsfähige Reflek-
tantinnen wollen ihre Offerten unter
Nr. 11094 an die Expedition der
„Bad. Presse“ einreichen.

Die Wirtschaft
„Zur Sonne“
in Weingarten
ist per sofort an tüchtige, kautions-
fähige Wirtsleute zu vermieten.
Näheres im Kontor der 11089

Mühlburger Brauerei
vorm. Reich u. Seldeneck'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.
Das Kur-Hotel
Dillweihenstein,
beliebter Ausflugsort bei Wor-
heim mit geräumigen Wirtschafts-
lokalitäten im Parken nebst
schönem Saal mit großem Neben-
zimmer und direktem Ausgang in
den hochgelegenen großen Garten,
ist alsbald an tüchtige, kautions-
fähige Wirtsleute zu vermieten.
Reflektanten belieben ihre Offe-
ren unter Nr. 11092 an die Ex-
pedition der „Bad. Presse“ einzu-
reichen.

Laden
mit 2 gr. Schaufenstern, in
besten Geschäftslage der Stadt
mitten unter den lukrativsten u.
besten Geschäften, Herren-
straße 20, nach Ede Kaiser-
straße 80 am Raum, ist per
1. April 1911 sehr preiswert
zu vermieten. Die Fassade
wird aufs Modernste umge-
baut. Zu erfragen 11626
Schnitzhaus H. Landauer,
Kaiserstraße 153.

Auf 1. April 1911
Ein Laden mit Wohnung zu
vermieten.
Analtenstr. 49, Ede Kaiserstraße,
ist der Laden mit 4 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde zu
vermieten (seither Lederhandlung
Johmann). 13488.3.3
Näb. Amalienstr. 49, Bäderladen.

Geschäftsräume.
100—120 qm in zwei Stodwerken
des Hinterhauses, Akademiestr. 20,
helle Räume (Licht und Luft
von 2 Seiten), mit elektr. Anschluß,
Gas und Wasserleitung, zu jedem
Zweck geeignet, auf sofort oder
später, auch eckweise zu vermieten.
Näheres Büro. 5143*

Möbel :: Betten
komplette Wohnzimmer, Schlafzimmer
Speisezimmer, Herrenzimmer, Salons
Küchen-Einrichtungen
in jeder Preislage.
Extra-Vergünstigungen bei
Braut-Aussteuern.
J. Iffmann Nachf.
Karl-Friedrichstraße 24, Rondellplatz.
Kredit
auch nach auswärts.

Neubau Glückstraße 17
ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sof-
zu vermieten. 11426*
Näheres Mühlstraße 10, Telephon 1928.

Wohnung zu vermieten
erstes Vierteljahr umsonst —
Bei Abbruch längeren schriftl. Ver-
trages, 3 Zimmer ohne, 7 Zimmer
mit Küche und Zubehör. 12008
Herrenstr. 15, Briefmarkenladen.

**Kreuzstraße 28, neben Ba-
lsegarten, beim Hauptbahnhof,
ist eine
schöne Sechszimmerwohnung
mit Bad und reichlichem Zu-
behör (elektr. Licht) in gutem
ruhigem Hause auf 1. Oktober
oder später zu vermieten. Näh.
zu erfragen parterre. 13254***

Ettlingerstr. 21 ist eine
Wohnung
von 6 Zimmern und Zubehör auf
sogleich oder später an eine kleine,
ruhige Familie zu vermieten.
Zu erfr. 1 Treppe hoch. 12710*

Welfenstr. Nr. 7
ist schöne Hochparterre-Wohnung
von 4—5 Zimmern auf 1. Oktober
oder früher zu vermieten. Näher.
dabei ist im 2. Stod. 9967*

Kaiserstraße 177, 3. Et., ist eine
neu hergerichtete Wohnung, 5
Zimmer, Küche und Zubehör, so-
gleich oder 1. Oktober zu verm.
238344 Näh. 1 Treppe hoch.

Kornblumenstraße 4 ist im 3. Et.
eine schöne 5 Zimmer-Wohnung
mit Veranda, Badezimmer und
sonstigem Zubehör per 1. Oktbr.
zu vermieten. Näheres bei Frau
Heidmann, 1. Stod. 11863*

**Survenstraße 17, Ede, sind 2 Zim-
mer mit Küche per 1. Oktober zu ver-
mieten. 13296**

Welfenstr. 25 ist der 2. Stod. be-
stehend aus 5 Zimmern und 11.
Zimmer, Veranda und sonstigem
Zubehör sofort oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre od.
3. Stod. 238604.2.2

Manufakturstr. 8, III, ist eine schöne
Wohnung, ohne vis-à-vis, von 3
Zimmern, Küche, Keller usw. auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres
Luisenstraße 39, II. 236688.2.2

Winterstraße 10, I. Et., 4 Zimmer
auf Oktober zu vermieten. Näheres
Vernhardstraße 5. 11988*

Bähringerstr. 98 sind im 2. Ober-
gesch. (4. Stod.) eine 4 Zimmer-
wohnung, jede Wohnung mit
Küche, Dachkammer u. Keller, vom
1. Oktober ab zu vermieten. Näh.
beim städtischen Hochbauamt,
Rathaus, 2. Obergesch., Zimmer
Nr. 108. 13416.3.2

Mühlburg, Geibelstraße 12 ist
eine schöne 2 Zimmerwohnung
sofort zu vermieten. 236858
Näheres im Laden.

**Schön möbliertes Wohn- und
Schlafzimmer mit Balkon, ohne
vis-à-vis, Nähe Hochschule zu ver-
mieten 1. oder 15. Oktober. 238921
Kaiserstr. 27, 3. Stod.**

**Schönes, freundlich möbliertes
Parlamentszimmer auf 1. Okt.
billig zu vermieten. 236837
Zu erfrag. Gerwigstr. 40, V., z.**

**Adlerstraße 5, II., Ede, ist ein
möbl. Zimmer zu verm. 238963**

**Welfenstr. 15, nächst dem Mühl-
burger Tor, ist ein gut möbliert.
Parlamentszimmer a. sof. zu verm.
Bernhardstraße 6, part., ist ein
gut möbl. Zimmer mit sep. Eing.
an Herrn od. Fräul. zu verm.
Nach vorübergehend. 236812**

**Marienstraße 19, III., gut möbl.
Zimmer mit 1 u. 2 Betten und
guter Pension sof. zu vermieten.
Vöckstr. 22, part., ist ein gut
möbl. Zimmer per sof. oder spä-
ter zu verm. Näh. das. 236825**

**Erbsingstraße 28, IV., I., ist
gut möbl. Zimmer mit Pension
zu vermieten. 236910**

**Gartenstraße 40, 1 Treppe hoch,
ist ein gut möbl. Zimmer mit ab-
solvent Mäntel zu verm. 236744**

**Dans Thomaststraße 9, II., Eina-
Zimmernstr., ist ein möbliertes
Zimmer mit Pension an sol-
denn zu vermieten. 236830**

**Kaiserstraße 35, III., ist freundl.
möbl. Zimmer (ohne vis-à-vis)
auf 1. Oktober zu verm. 236885**

**Kaiserstraße 67, part., ist unmöbl.
Mitarbeiterzimmer mit Kochofen
auf 1. Oktober zu verm. 236883**

**Kaiserstraße 68, II., nahe dem
Marktplatz, sind ein evtl. zwei
gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Lammstraße 5, 3. Stod., ist ein
freudlich möbliertes 3 i n u e r
mit 11. Balkon an solidem Herrn
zu vermieten. 236923.2.2**

**Welfenstr. 20, 3. Stod., ist ein
gut möbl. Zimmer mit Pension
zu vermieten. 236841**

**Marienstraße 1, III., links, ist ein
gut möbl. Zimmer an besten
Herrn sofort oder später zu ver-
mieten. Sep. Eingang. 237039**

**Wäpplerstraße 30, III., ist ein
unmöbliertes Zimmer billig zu
vermieten. Zu erfragen 124
bis 1½ Uhr. 236857**

**Scheffelstraße 54, 8. Et., 2. mö-
bliertes Zimmer mit Pension zu
vermieten. 236529.3.3**

**Schägenstraße 48 erhalten 2 solide
Arbeiter Kost u. Wohnung zu
billigem Preis. Ebenfalls ist
eine Schlafstelle frei. 236726.3.3**

**Waldrstraße 62, Stb. 1 Et., ist
möbl. frdl. Zimmer mit Aussicht
in Garten, an nur solidem Herrn
oder Fräulein auf 1. Oktober zu
vermieten. 236217**

**Waldrstraße 2, 3 Treppen,
Nähe Schlossplatz, bei ruhiger
Familie, ist ein gut möbliertes
Zimmer mit 2 Fenstern sofort od.
später billig zu verm. 236818**

Miet-Gesuche.
Zwei Einj.-Freiwillige der Feld-
Artillerie suchen zum 1. Okt. ein
Schlaf- und Wohnzimmer
in der Nähe der Kaserne. Offerten
erbeten unter Nr. 9028a an die
Expedition der „Bad. Presse“ er-
beten. Anstand. Servierfl. Sucht per sof.
gut möbliertes Zimmer. Rentz. der
Stadt, 20—25 Mk. mit Frühstück u.
Bedienung. Offert. unt. Nr. 236923
an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Spezial-Angebot

Beachten Sie unsere Fenster.

unserer Abteilungen

Soweit Vorrat.

Knaben- und Mädchen-Konfektion



Mädchen-Samt-Hänger

aus marine und braun Samt, mit Volant, weissem Lackgürtel und hübschem Soutaschbesatz, Grösse 48-60
von Mk. 6.45 bis **4.95**

Mädchen-Samt-Hänger

aus marine Velvet, 2 Volants und Gürtel, modern besetzt, gut verarbeitet, Grösse 48-60
von Mk. 9.25 bis **7.75**



Mädchen-Barchend-Hänger

aus gestreiften und karierten Stoffen, rot, blau, marine, waschbar, Grösse 48-60
Stück **1.35**

Mädchen-Barchend-Hänger

aus hübschen modernen Stoffen, mit Volants und Gürtel, mit Samt- und Tressenbesatz, Grösse 48-60
von Mk. 2.70 bis **1.95**



Mädchen-Jacken

aus Stoffen engl. Geschmackes hübsch verarbeitet, nur gut sitz. mod. Façons
von Mk. 35.- bis **4.50**

Mädchen-Jacken

Kieler Façon, mit Abzeichen und Goldknopfgarnitur, teilw. aus Cheviot und Halbtuch
von Mk. 16.- bis **5.75**

Baby-Mäntel

aus Halbtuch, auf Futter, mit hübsch. Krag. u. Tressenbesatz, marine, rot. **7.75**

Lammfell-Mäntel,

imit., aus Ia. Stoffen, weiss, hübsch verarbeitet,
von Mk. 12.- bis **4.75**



Nr. 78

Knaben- und Mädchen-Pelerinen

aus marine Cheviot, mit farbiger Kapuze, und Drehgriff, gut gearbeitet
von Mk. 12.- bis **2.75**

Knaben- und Mädchen-Lodencapes

aus Original Münchener Loden, imprägniert, eignen sich besonders für die Schule, mit Drehgriff und Kapuze
von Mk. 20.- bis **4.50**

Original Kieler Capes

aus marine Tuchstoffen, mit Abzeichen und Goldbeschlägen, chice Fassons
von Mk. 18.- bis **9.50**

Grosser Knaben-Hosen

mit Leibchen, gute Schulhosen, solide Verarbeitung, in marine teilweise grau aus Cheviot
2.75, 2.50, 1.95, **1.25**
aus Kammgarn-Cheviot auf Futter, 6.00, 4.75, 4.00, 3.25, **2.50**



Nr. 123

Mädchen-Paletots

aus marine Cheviot, hübsch garniert, teilweise unten gesteppt, gutsitzende Façons
von Mk. 15.- bis **2.75**

Mädchen-Paletots

aus Ia. Tuch, schöne Verarbeitung, in allen modernen Farben, Reiferlänge
von Mk. 45.- bis **11.00**

Mädchen-Paletots

Kieler Pyjakform, aus Ia. Tuch auf Futter, mit Abzeichen und Goldknopfgarnitur
von Mk. 30.- bis **10.50**

Eisfell-Mäntel, imit.

weiss, rot und braun, a. Futter reizende Formen,
von Mk. 30.- bis **5.95**



Nr. 14

Knaben-Kittel Nr. 78 aus Ia. Manch.-Samt

(Genus Cord) auf Futter, mit Lackgürtel, weissem Spitzenkragen und Stulpen, braun und marine
Grösse 48, 50, 55 **13.50**

Knaben-Kittel aus Kammgarn-Cheviot

Reine Wolle, ganz gefüttert, mit Gürtel, hübsch mit Tresse garniert, teilweise mit Matrosen-Waschkragen, marine, braun, Gr. 48, 50, 55
von Mk. 9.50 bis **4.95**

Knaben-Velvet-Kittel

ganz gefüttert, mit Gürtel und weisser Soutachgaritur Krawatte, marine und braun Samt
Grösse 48, 50, 55 **8.75**

Schiller-Anzug Nr. 14 aus gutem Stoff engl. Geschmackes, mit Krawatte, doppelte Weste gut gearbeitet **13.50**



Knaben-Pyjaks marine, mit Abzeichen und Goldknopf-Garnitur auf Futter, kleidsame Fassons, **5.75**

Mädchen-Kleid Nr. 123 aus mod. kar. Stoffen

mit 2 Volants, roter Wollschärpe mit Samt und Soutaschbesatz, ganz auf Futterkleid
Gr. 48-70 **6.75**

Mädchen-Blusen-Kleid, reine Wolle

aus karierten Wollstoffen, Faltenrückchen, Bluse mit Wäschekragen u. Manschetten, Knopfgarnitur
von Mk. 17.- bis **10.50**

Mädchen-Blusen-Kleid aus Samt

Faltenrock, Bluse mit weissem Kragen und Lavalliers ganz auf Futter aus Garantiesamt
von Mk. 27.25 bis **19.75**



Nr. 89

Matrosen-Anzug Nr. 89 aus marine Cheviot Kragen mit Tresse besetzt, glatte Hose **5.75**

HERMANN TIETZ.